

Psychologische Horoskopdeutung mit astrologischen Schlüsselworten

- einschließlich Aussagen zu Chiron, Lilith und Isis -

für Wladimir Putin

Radix (Koch-Häuser)
am 07.10.1952 um 09.30 Uhr (Zeitzone: 3h 0m 0s Ost)
in Sankt Petersburg (ase) (RUS) Länge: 030.15 Ost, Breite: 59.55 Nord

© **GALIASTRO - die astro-logische Software**
© **Texte von Wulfing von Rohr**
© **Chiron-, Lilith- und Isis-Deutungen von Y. H. Koch**

astrosoftware, Postfach 4, 8267 Berlingen - Schweiz
Telefon: 0[041 0]52 770 22 33, Mail: info@astrosoftware.ch

Psychologische Deutungen des Horoskops

nach Texten von Wulfing von Rohr

Des Menschen Seele

*Des Menschen Seele
Gleichen dem Wasser.
Vom Himmel kommt es,
Zum Himmel steigt es,
Und wieder nieder
Zur Erde muss es
Ewig wechselnd.
- Goethe -*

*Es gibt keinen Zufall;
Und was uns blindes Ungefähr nur dünkt,
Gerade das steigt aus den tiefsten Quellen.
- Schiller -*

Wir sind in das Erdenleben einerseits nach einer bestimmten Ordnung eingetreten (oder sogar angetreten), die sich laufend innerhalb des Rahmens von Gesetzen und Gesetzmäßigkeiten vollzieht. Andererseits aber folgen wir auch einem inneren höheren Ruf, der uns die lebendige Geistigkeit, den Lebenssinn, unsere Aufgaben und Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten ganz frei erkennen und gestalten lässt.

Wir leben unfrei insoweit, als wir zum Beispiel auf diesen dreidimensionalen Körper festgelegt sind, der mehr oder weniger Nahrung und Schlaf braucht. Wir müssen also dem Gesetz folgen, das unsere irdische Form geprägt hat. Wir sind aber frei, unsere Gefühle und Gedanken, Ideale und Meditationen, Mitmenschlichkeit und die Verbindung zur Seele zu ergründen, zu entwickeln und zu vertiefen. Der Körper mag in seiner Form festgelegt sein, der Geist ist es nicht! Die Sterne sind nur der Vater deines Schicksals. Die Mutter ist deine eigene Seele. Das formulierte Johannes Kepler, Astronom und Astrologe.

Seriöse Astrologie, die auf dem Fundament eines entwickelten Bewusstseins aufbaut, erforscht die Zusammenhänge und Schnittstellen zwischen vorgeprägten Gesetzmäßigkeiten und Rhythmen des Lebens und der freien individuellen Entfaltung des einzelnen. Dabei spielen Sonne, Mond, Planeten und Mondknoten eine bedeutende Rolle - im Vergleich zu allen anderen astrologischen Faktoren sogar die wichtigste!

„Wann immer ich von der Erde zur Milchstraße reiste, begegnete ich Liebe auf jedem Schritt und Schönheit in jedem Blick.“ Das dichtete Sant Darshan Singh, der Mystiker, Meditationsmeister und indische Poet, der seine spirituelle Reise in den inneren Kosmos so beschrieb. Möge Ihnen die Beschäftigung mit den Gestirnen und mit der Astrologie insgesamt genauso viel Liebe und Schönheit offenbaren. Nach dem großen Plan sind Liebe und Schönheit sowohl im Kosmos als auch auf unserer geplagten Erde möglich - wenn wir uns nur auf die schöpferische Ordnung, so wie sie gemeint ist, einlassen und unsere persönlichen Gaben zum Wohle aller Menschen entfalten und mit anderen teilen.

Astrologie ist in diesem besten Sinne Himmelskunde, die nach der Bedeutung des Lebens fragt, sie ist echte Lebenshilfe. Viel Freude und Licht auf Ihren Entdeckungsreisen zum äußeren und zum inneren Sternenhimmel!

Die nachfolgenden, auf Ihr Geburtshoroskop bezogenen Deutungen möchten Sie als ein guter Freund begleiten und Ihnen Anregungen vermitteln. Sie wollen auf Problemlösungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen hinweisen und Ihnen zu mehr Verständnis für sich selbst und für die Umwelt verhelfen.

Wulfing von Rohr

Anif am magischen Untersberg zur Sommersonnenwende 2006

Ihre persönlichen Horoskopaussagen

Der Aszendent

- Das ICH, das Selbstbild -

Schlüsselworte zum Aszendenten: Der Aszendent (AC) symbolisiert das Ich, das Selbstbild, die Persona, das Rollenspiel, die Sicht der Umwelt des Horoskopinhabers.

Aszendent in Skorpion

Einsatzbereitschaft und große Kraftreserven zeichnen diese Menschen aus. Sie interessieren sich für alles, was mit Heilung und Magie zu tun hat. Sie verfügen über einen beachtlichen Sexappeal. Bisweilen recht kampfsüchtig. Mars und Pluto regieren hier.

Der Deszendent

- Das persönliche DU -

Schlüsselworte zum Deszendent: Der Deszendent (DC) symbolisiert das persönliche Du, die Begegnung mit unmittelbaren Partnern und die eigene Einstellung sowie Projektionen auf das Du.

(Hier werden nur dann Textbausteine ausgegeben, wenn Planeten direkt am DC stehen, d.h. wenn Konjunktionen zum DC vorhanden sind).

Medium Coeli

- Äussere Stellung oder Bestimmung im Leben -

Schlüsselworte zu Medium Coeli (MC): Sonnenhöchststand, südlichster Punkt im Horoskop. Äußere Stellung oder Bestimmung im Leben, Erwartungen von Familie oder Gesellschaft. Beruf und Berufung.

MC in Löwen

Organisationstalent, hochgesteckte Ziele, Führungswille und Optimismus im Hinblick auf Erfolge durch persönlichen Einsatz. Soziale Stellung ist wichtig.

MC fördernd zum Merkur

Ihnen gelingt es, Außenwirkung und Innenleben, Beruf und Familie harmonisch "unter einen Hut" zu bekommen. Gespräche und Verhandlungen, Verträge und Geschäfte gehen Ihnen verhältnismäßig leicht von der Hand.

MC fördernd zum Mars

Ausgewogener Einsatz und Zielstrebigkeit, Aufstieg, Organisationstalent; Ausrichtung auf Außenwelt.

MC fordernd zum Jupiter

Gesellschaftliche bzw. berufliche Ziele und Notwendigkeiten werden gern zugunsten der privaten Entfaltung etwas vernachlässigt. Eine Aufgabe bestünde darin, dass man sowohl seinen persönlichen Bedürfnissen nachgeht als gleichzeitig auch die Chancen und Herausforderungen der sozialen und beruflichen Seite des Lebens annimmt. Dieser Aspekt fällt oft mit einer Konjunktion zur AC-DC-Achse zusammen und bedeutet dort sehr positive Einflüsse.

MC fördernd zum Neptun

Harmonisches Gleichgewicht zwischen der Suche nach Verwirklichung von Idealen in der äußeren Welt und der Hinwendung an eigenes inneres spirituelles Erleben. Sehnsüchte der Seele und Einsicht in die auch irdisch-körperlichen Bedürfnisse des Lebens befruchten sich gegenseitig. Damit können diese Menschen auch anderen als Vorbild einer "positiven Mystik" dienen.

MC in Konjunktion zum Pluto

Karrierebewusstsein, Drang "nach oben", Suche oder Sucht nach Erfolg, Ruhm und Anerkennung, manchmal mit einer Tendenz zur Rücksichtslosigkeit; in die Öffentlichkeit streben und im eigenen Einflussbereich "herrschen" oder sich durch Vorgaben bzw. Zwänge der Öffentlichkeit beherrscht fühlen; bei weniger bewusst lebenden Menschen unter Umständen auch spirituelle Oberflächlichkeit; Vorsicht vor Umschwüngen in der Massenmeinung oder im Kollektiv, die zum Fall führen könnten; dominanter Vater.

MC in Konjunktion zur Lilith

Ein Ruf, sich seelisch für das zu öffnen, was hinter den sichtbaren und fassbaren Erscheinungsformen und Kräften wirkt. Ein Ruf, auf das innerste Herz zu hören, auf die "Maria" in allen Menschen, die sich bereitet, den Heiligen Geist zu empfangen.

Immun Coeli

- Herkunft, innere Heimat -

Schlüsselworte zum IC (Immun Coeli) = Sonnentiefststand, nördlichster Punkt im Horoskop. Herkunft, innere Heimat oder "Karma". Gewohnheiten sowie innere Verwirklichung. (Hier werden nur dann Textbausteine ausgegeben, wenn Planeten direkt am IC stehen, d.h. wenn Konjunktionen zum IC vorhanden sind).

IC in Konjunktion zu Mondknoten

Ein wichtiger Teil Ihrer Lebensaufgabe besteht darin, dass Sie Ihre Wurzeln (d.h. Ihre Herkunft nach Familie oder Geist) erfahren und würdigen, und daraus Orientierung für Ihren Weg schöpfen.

Sonne

- Der Lebensplanet -

Die Kraft des Bewußtseins und der Schöpfung

Schlüsselworte zur Sonne: Betont im Zeichen Löwe und im 5. Haus. Lebensziel, Selbst, Vitalität, Selbstverwirklichung, Bewusstheit, der Mann. Falls geschwächt: möglicherweise Passivität, Hyperaktivität, Selbstüberschätzung.

Sonne in Waage - Ich gleiche Gegensätze aus, damit alle in Harmonie leben.

Stärken: Wir finden Harmoniestreben, Kunstsinn und ästhetisches Empfinden, allgemein ein charmantes und gewinnendes Wesen, Freude an Geselligkeit, sympathisches Auftreten und die Fähigkeit, sich um Ausgleich zu bemühen als Stärken dieses Sonnenzeichens. Besonders ausgeprägt sind Einsatz für die Partnerschaft und Liebesfähigkeit.

Schwächen: Mangelnde Ausdauer und Beharrlichkeit in der Durchsetzung als richtig erkannter Ziele oder Aufgaben, ein gewisser Hang zum Komfort, ohne den Einsatz zu erkennen, der dafür geleistet werden muss sowie oft Unentschiedenheit bzw. Unentschlossenheit bezeichnen die weniger lichten Seiten des Sonnenstands in diesem Zeichen.

Lebensaufgabe: Partnerschaften, allgemein Beziehungen mit anderen Menschen, dienen dazu, unser Bewusstsein zu entwickeln, eigene Beschränkungen zu erleben und an uns selbst zu arbeiten. Sie haben die Chance, durch Ihre Partnerschaftsbeziehungen in Ihrem eigenen Leben die Gesetze des zwischenmenschlichen Ausgleichs zu erfahren und die Kraft zur Harmonie zu entfalten.

Sonne in Haus 12: Drang zur Vollendung und zum Abschluss

Lange Zeit war es üblich, das 12. Haus astrologisch als negativ zu deuten, als Symbol für Isoliertheit bis hin zu Krankenhaus- oder gar Gefängnisaufenthalt, als Stellvertreter böser geheimer Feinde und so fort. Damit müsste ein Horoskopinhaber mit der Sonne im 12. Haus nahezu alles Übel dieser Welt gewärtigen. Dass das einseitig und schlicht falsch ist, hat sich inzwischen unter den etwas bewussteren Astrologen einigermaßen herumgesprochen. Mit der Sonne im 12. Haus bietet sich dem betreffenden Menschen die Chance, seinen Lebensweg unter dem Aspekt der Vollendung eines Seelenzyklus zu sehen und sich für seine Vervollkommnung auf einer höheren Ebene vorzubereiten.

Das 12. Haus bildet den archetypischen Abschluss der astrologischen Häuser und damit einer Lebensphase. Es steht am Ende und bildet damit auch den Keim für einen Neubeginn. Es geht hier also darum, dass die Sonne als Symbol der Lebenskraft, der Persönlichkeit, des Selbst vor einer grundlegenden Verwandlung und Neuorientierung steht. Das geht zeitweise zumindest einher mit Verinnerlichung und einer gewissen seelisch-geistigen Abgeschiedenheit oder von der Umwelt oft nicht verstandenen Suche.

Auch wenn Sie sich damit vielleicht unbeliebt machen sollten: es ist wichtig, dass Sie den Geheimnissen der Schöpfung, dem Sinn Ihres Lebens und Ihrem

eigenen Seelenweg nachspüren. Darin können Menschen mit der Sonne im 12. Haus eine echte Erfüllung finden. Aus der ungeschminkten Analyse der Ich-Situation und durch den Mut zur meditativen Versenkung in die eigene Mitte erwächst Erleuchtung und das spirituelle Leben der verkörperten Seele beginnt.

Sonne in Konjunktion zum Saturn

Persönliche Behinderung oder Kraftverstärkung; Bescheidenheit, Einfachheit und Ausdauer oder Hemmungen und geschwächte Vitalität.

Sonne fordernd zum Uranus

Konflikte können entstehen zwischen den Bedürfnissen nach Liebe einerseits und Freiheit andererseits, zwischen Führungsanspruch und Gleichheitsprinzipien, zwischen einem Hang zur dramatischen Inszenierung der emotionalen Persönlichkeit und intellektueller Gelassenheit. Ungeduld, Zersplitterung von Energien und Eigenwilligkeiten sind ein weiteres Merkmal.

Bei Sonne/Uranus-Opposition und -Quadrat muss allgemein mit überraschenden Begegnungen mit männlichen Personen und eben genauso raschen Abschieden gerechnet werden.

Sonne in Konjunktion zum Neptun

Gesteigerte Sensibilität und Inspiration; empfindsames Verständnis für seelische Belange; einfühlsame Kreativität. Menschen mit diesem Aspekt im Geburtshoroskop sind häufigeren Stimmungsschwankungen unterworfen als viele andere und sind in ihrem Selbstwertgefühl von diesen Stimmungen auch stärker abhängig. Eventuell Vater- oder Mannprobleme durch tragische Gefühlsbeziehungen, die etwas mit der Sehnsucht nach Verschmelzung einerseits und physischer oder emotionaler Auflösungstendenzen andererseits zu tun haben.

Sonne fördernd zum Mondknoten

Chancen im öffentlichen Leben, Anerkennung in der Schule, unter Kollegen, im Beruf, ein gutes und sicheres Selbstwertgefühl und eine immerfort sanft sprudelnde Quelle an Kraft und Kreativität geben Ihnen ein wunderbares Fundament, aus Ihrem Leben viel zu machen. Es fällt Ihnen leicht, in die Richtung zu gehen, in die das Leben sich bewegt.

Mond

- Der Gefühlsplanet -

Die Kraft der Psyche und des Träumens

Schlüsselworte zum Mond: Betont im Zeichen Krebs und im 4. Haus. Seelisches, Gefühle, Psyche, Gemüt, Öffentlichkeit, Vertrauen, Hingabe, Mütterliches, die Frau. Falls geschwächt: eventuell Gefühlshemmung, Ungeborgenheit, Launenhaftigkeit.

Mond in Zwilling - Gemüt und Kommunikation

Vielseitige und gleichzeitig recht veränderliche Gefühle, die lebhaft zum Ausdruck gebracht werden. Dabei reichen die Empfindungen nicht tief in das Wesen hinunter, sondern sind eher an der Oberfläche der Psyche. Im Verhältnis zu anderen Mondstellungen in den Zeichen sind die Gefühle hier weniger leidenschaftlich und deshalb "verabschieden" sich diese Menschen von den eigenen Gefühlen auch leichter als andere. Tendenz, um Konflikte zu vermeiden, Menschen das zu sagen, was sie vermeintlich hören wollen, statt das, was der eigenen Erkenntnis der Wahrheit entsprechen würde. Sie sind lebendig und beweglich, offen für alles Neue, interessiert an Erweiterung des Wissens und mit einer kreativen Vorstellungskraft gesegnet. Der Austausch über Seelenthemen ist für diese Horoskopinhaber ein Lebenselixier; das verleiht ihnen auch die Gabe, darüber zu sprechen oder zu schreiben.

Sorge, nicht genügend informiert zu sein oder als unwissend zu erscheinen.

Mond in Haus 8 - Ich bin innerlich aufgewühlt und spüre, dass sich etwas Neues entfalten wird!

In Krisenzeiten oder bei Notfällen gute Gefühlskontrolle und damit die Voraussetzung dafür, klar zu denken und richtig zu handeln. Die leicht desinteressierte Gemütshaltung ist im Alltag für andere Menschen, die mehr aktive Beteiligung und ein leidenschaftlicheres Mitfühlen erwarten, eher schwierig zu verkraften. Erbschaften, vor allem von Frauen. Das Thema Tod spielt eine wichtige Rolle. Offenheit für Mystik und Meditation.

Die Seele ist auf einer inneren Suche. Auch deshalb meide man am besten das vermeintliche Glück von Suchtmitteln ganz. Ihr Seelenfrieden hängt eng mit einer tiefgreifenden Auseinandersetzung und emotionalen Bewältigung von Themen aus den Kreisen "Stirb-und-Werde-Prozesse", "Tod, Transformation und Reinkarnation", Durchleben und Überwinden von Ich-Krisen und Selbstentfaltung bzw. Begrenzung und Versuchung durch Sexualität, Macht und Magie. Hier geht es auch um die Umwandlung der Persönlichkeit durch subjektiv als einschneidend erfahrene Gefühlserlebnisse.

Merkur

- Der Geldplanet -

Die Kraft der Klugheit und der Kommunikation

Schlüsselworte zum Merkur: Betont in den Zeichen Zwillinge und Jungfrau sowie im 3. und im 6. Haus. Intellekt, Kommerzielles, Austausch, Sprache, Nachrichten, Wendigkeit, Lernfähigkeit. Falls geschwächt: unter Umständen Kontaktprobleme, Geschwätzigkeit, Kopflastigkeit.

Merkur in Waage - Harmonischer Austausch

Stärken: Sie können sich gut an vorherrschende Strömungen anpassen, sind aufgeschlossen für den Austausch und die Zusammenarbeit in einer Gemeinschaft, verfügen über Organisationstalent und schaffen mit Schönheitssinn, taktvollem Verhalten und harmonischer Kommunikation eine positive Atmosphäre für die Entfaltung geistig-schöpferischer Kräfte. Sie interessieren sich für die schönen Künste und verstehen es, Ihren Geist auf harmonische Gedanken, Vorstellungen und Gefühle zu richten anstatt sich dem modernen Trend zur "inneren Umweltverschmutzung" durch negative Bilder und Artikel in den Massenmedien anzuschließen.

Im Bereich von Handel und Kommerz haben Sie die Fähigkeit, Erfolge durch ausgleichende Verhandlungen und ausgewogene Verträge zu erzielen.

Schwächen: Versuchung, mit schönen überzeugungsstarken Worten erfolgreich zu blenden; zu große Offenheit für alle Meinungen und daher oft unentschlossen; manchmal ein "Vollkommenheitswahn", also ein extremes Bedürfnis nach Perfektion um sich herum - was das Zusammenleben ziemlich erschweren kann.

Aufgabe: Sie stellen Ihre positive Grundeinstellung zum Leben bewusst in den Vordergrund, um innere Unsicherheiten zu "kaschieren". Vielleicht sollten Sie lernen, dass es in Ordnung ist, Unsicherheiten zu zeigen und zu besprechen, um sie dann besser zu verstehen und sie zu lösen bzw. abzugeben. Dazu bedarf es aber Ihrer eigenen, freien Willensentscheidung, ob Sie wirklich innerlich auch sicherer werden wollen - oder ob Sie glauben, dass Sie damit "zu festgelegt" sind und nicht mehr "frei" zwischen den vielen verlockenden Interessensgebieten und Meinungspolen hin und her oszillieren können!

Merkur in Haus 12

Intuition, metaphysische Interessen, sensible psychologische Wahrnehmung. Fähigkeit, "unsichtbare" und "ungreifbare", spirituelle und transzendente Wahrheiten des Lebens zu erfassen und sich darüber mit anderen verständlich auszutauschen. Beschäftigung mit "letzten Fragen" nach dem "Woher?", "Wohin?" und "Warum?".

Falls geschwächt: Mangel an Selbstvertrauen, man wird leicht missverstanden; evt. "Geheimniskrämer". Unter Umständen können geistige Fähigkeiten nicht genügend ausgewertet werden. Die althergebrachte Astrologenmeinung nennt auch "geheime Feinde", "Schaden durch Schriftstücke oder Gerüchte, Gefahr strafrechtlicher Verfolgung". Mir scheint diese Zuordnung aber sehr unrealistisch zu sein.

Merkur fördernd zum Mars

Fähigkeit zur Artikulation; Initiativen starten, die auch verfolgt und durchgesetzt werden; im Wettbewerb bestehen. Wahrnehmung und Wille, Verstand und Energie verbinden sich auf kreative Weise.

Merkur in Konjunktion zum Saturn

Sachlichkeit und Fähigkeit, Probleme nicht nur zu erkennen, sondern auch konkret zu lösen; tiefgründiges Denken. Zuverlässigkeit in der Kommunikation; manchmal auch große Nüchternheit im Austausch. Erfolgreiche Bedachtsamkeit bei Geldanlagen.

Merkur fordernd zum Uranus

Konflikte entstehen zwischen Ansprüchen an Gründlichkeit und eigenwillige Neuerungsbestrebungen, zwischen fundiertem Wissen und momentaner Inspiration, zwischen Tradition und neuartigen, originellen Entwicklungen. Auch Mühe, mit dem Verstand auf plötzliche oder unerwartete Veränderungen von Außen angemessen zu reagieren; Nachteile durch Übereilung, Zersplitterung oder Eigenwilligkeit. Lösung der Konflikte ist durch intellektuelle Disziplin möglich.

Merkur in Konjunktion zum Neptun

In Ihnen ist intuitives Einfühlungsvermögen und tiefgründiges Denken; Sie erfassen Zusammenhänge; manchmal Medialität. Unter Umständen muss man mit Unklarheiten und (Selbst-)Täuschungen rechnen. Vorsicht vor einer unkontrollierten Öffnung für mediale und/oder astrale Einflüsse. Bisweilen scheint die Gedankenkraft irgendwie "zerflossen".

Merkur fördernd zum Pluto

Gute Beobachtungsgabe und scharfsinnige Kritikfähigkeit; Erfolge mit Sprache und Schrift; diplomatische Klugheit, die ein Ziel verfolgt; Fähigkeit, mittels Intelligenz und Kommunikation wirtschaftliche Erfolge zu erzielen.

Merkur fördernd zum Mondknoten

Es fällt Ihnen leicht, auf andere Menschen zuzugehen bzw. von anderen etwas anzunehmen. Sie fühlen sich wohl, wenn sich etwas um Sie herum rührt, wenn Sie mitten im Trubel sind und Sie sich im Fluß der Ereignisse befinden. Dass Sie dabei auch materiell profitieren ist für Sie ganz selbstverständlich.

Merkur fördernd zur Lilith

Fähigkeit, Aspekte der verborgenen Weiblichkeit und der Kräfte der Anima in der Kommunikation zu erfassen.

Venus

- Der Liebesplanet -

Die Kraft der Harmonie und Kultur

Schlüsselworte zur Venus: Betont in den Zeichen Stier und Waage sowie im 2. und 7. Haus. Harmoniebedürfnis, Sinnlichkeit, Nähe, weibliche Libido, Beziehungsfähigkeit, Zärtlichkeit, Ästhetik, Kunst. Falls geschwächt: Scheinharmonie, Konsumhaltung, Narzissmus, Trägheit.

Venus in Skorpion - Liebe und Anziehungskraft

Charakter: Starke erotische Anziehung, betonte Sinnlichkeit; Leidenschaftlichkeit in Gefühlsangelegenheiten.

Aufgabe: Die Kraft der Liebe und das dahinter liegende Prinzip der menschlichen Seele, die sich einer umfassenden schöpferischen Harmonie bewusst ist, in welcher die Liebe ihren Wert als Kraft der Anziehung, des Einklangs, der Heilung und der Erfüllung - diese Kraft der Liebe also darf nicht zu egozentrischen Absichten missbraucht und manipuliert werden. Die Hauptaufgabe bei dieser Venusposition liegt darin, einen Ausgleich zu finden zwischen der Leidenschaftlichkeit des mars-regierten Zeichens Skorpion und der Venus als Kündlerin und Trägerin der Kraft der Liebe. Dazu ist eine Orientierung auf schöpferische Interessen außerhalb von Sexus und Eros hilfreich.

Stärken: Gefühlsintensität; die Gabe, verborgene Talente in anderen zu entdecken und zu fördern. Enorme Kraftreserven, die - wenn sie ethisch und spirituell richtig "gepolt" sind - nicht nur in der Partnerschaft, sondern auch im persönlichen Rahmen der Gesellschaft positive Wunder wirken können.

Schwächen: Eifersucht, Tendenz zur Kraftvergeudung, eventuell Neigung zu Aggressionen oder Opfer von Aggressionen. Schwanken zwischen Selbstbeherrschung und Ausschweifung; Gefahr von Krankheiten durch Exzesse.

Venus in Haus 1

Sinn für Kunst und Ästhetik, Streben nach Einklang und Ausgleich. Vom Naturell her anziehend und im Umgang gefällig; allgemein beliebt. Bei auch sonst entsprechenden anderen Konstellationen die Gabe, einen "leichten" Lebensweg zu gehen und zu finden. In der Liebe oft direkt und zielbewusst.

Bei ungünstiger Prägung: Neigung zu Eifersucht, Unbeständigkeit, Suche nach Abwechslung von Sinnesgenüssen; Hang, Auseinandersetzungen aus dem Weg zu gehen und damit mitunter Mangel an Durchsetzungskraft. In Liebesangelegenheiten bisweilen auch zu ichbezogen.

Venus fordernd zum Mondknoten

Sie spüren Konflikte zwischen noch nicht erfüllten Wünschen oder unerreichbaren Zielen einerseits und der Einsicht andererseits, dass man Lebensglück innen finden muss und nicht von einem Partner oder Wohlstand abhängig machen kann. Vor allem Liebesangelegenheiten bereiten häufige Kopfschmerzen. Wie können Sie diese Konflikte harmonisch lösen? Indem Sie weiterhin Ihr Herz offen halten und trotzdem nicht zuviel und das auch noch von den "falschen" Menschen erwarten.

Mars

- Der Energieplanet -

Die Kraft des Willens und des Triebes

Schlüsselworte zum Mars: Betont in den Zeichen Widder und Skorpion sowie im 1. und im 8. Haus. Er steht für die Qualitäten Initiative, Energie, Triebkraft, für den "Yang"-Aspekt der Libido (nicht nur für männliche Libido!), also für drängende oder gebende Liebe. Aktivität, Durchsetzungsfähigkeit und Risikobereitschaft. Falls der Mars geschwächt ist, steht er für Ungeduld, Aggression, Rücksichtslosigkeit oder sogar für Konfliktscheu.

Mars in Schütze - Auf einen Sinn gerichtete Energie.

Charakter: Astrologen sprechen hier von einem freundlich gestimmten, optimistischen Mars. Bei bewusster Lebensführung findet man Interesse an Religion, Philosophie und Esoterik. Energien werden gern auch körperlich erfahren, im Sport oder auf Reisen.

Aufgabe: Notwendigkeit, die Rechte anderer Menschen genauso zu achten wie die eigenen. Vorsicht vor zu großem Mitteilungsbedürfnis.

Stärken: Überzeugungstrieb, Führungswille, Unabhängigkeit, Abenteuerlust, Sportvorlieben, Sinn für Gesetz und Sitte, persönlicher Einsatz, Arbeit mit Begeisterung, Offenheit, Beweglichkeit, gute Beobachtungsgabe, Impulsivität.

Schwächen: Falls sich der Mars in schwierigen Aspekten zu anderen Planeten befindet oder falls der Mensch eher unbewusst lebt, unter Umständen auch Voreiligkeit, übertriebener Freiheitsdrang oder taktlose Freimütigkeit, dogmatische Überzeugungs- oder Missionierungssucht, Neigung zu Extravaganzen, Beifallssucht.

Mars in Haus 3

Fülle an mentaler Energie, rasche und prägnante Ausdruckweise, bereit zu Auseinandersetzungen, praktische Begabung als Erzieher, viele kurze Reisen.

Falls geschwächt: Streit mit Nachbarn, Verwandten und Geschwistern, auch brieflich; zu impulsives Denken kann schaden; unter Umständen Ungeduld.

Mars fördernd zum Pluto

Übermenschlich erscheinende Kräfte; Erfolge durch übermäßige Anstrengungen. Fähigkeit, langfristige Strategien zu entwickeln und durchzuhalten; Nutzung von allgemeinen Entwicklungstendenzen in der Gesellschaft durch das Individuum.

Mars fördernd zur Lilith

Bauch fördert Seele, Trieb und Instinkt gehen Hand in Hand mit Herz und Geist.

Jupiter

- Der Glücksplanet -

Die Kraft der Entfaltung und des Sinns

Schlüsselworte zum Jupiter: Betont im Zeichen Schütze und im 9. Haus. Sinnbedürfnis, Optimismus, Glaube, Ganzheitlichkeit, Erkenntnis, Weisheit, Lebenssinn. Falls geschwächt: Überheblichkeit, überzogene Erwartungen, Ausschweifungen.

Jupiter in Stier - Der Sinn der Materie

Jupiter steht symbolisch für Glück, Entfaltung, Aufbaustreben, Wachstum, Harmonie, höheren Schutz, Sinnbedürfnis, Optimismus, Glaube, Ganzheitlichkeit, Erkenntnis, Weisheit, Lebenssinn, Großzügigkeit, Ethik, Moral, Sitte, Philosophie, Religion, Gesetz, Gerechtigkeit, chancenreiches Potential.

Charakter : Fähig, Glück und Zugewinn anzuziehen, mit starker Sinnlichkeit ausgestattet, oft eine Vorliebe für Luxus und ein schönes Heim, schätzt gutes Essen; gut fähig, Geld zu verdienen, und braucht es als Selbstwertbestätigung auch; lässt andere am eigenen Überfluss teilhaben.

Aufgabe: Bei dieser Jupiterposition stellt sich unser aller Lebensaufgabe, die wahren Werte zu erkennen und zu verwirklichen, auf besondere Weise. Bei Jupiter im Stier geht es nämlich darum, die materielle Habe und den Besitz, Geld zwar anzuziehen, zu schätzen und sich daran zu erfreuen, aber gleichzeitig die Sinnbestimmung

nicht aus den Augen zu verlieren. Die Fülle des Glücks muss in den Dienst von nicht nur egoistischen persönlichen Interessen gestellt werden, um wirklich Frucht zu tragen.

Stärken: Sinnvoller Umgang mit Materie, Stofflichem, Geld, Glück; Selbstentfaltung und Aufbau von materiellen Werten, Bildung von Substanz; Genussfreude, Besitzinteressen, soziale Einstellung und Großzügigkeit.

Schwächen: Falls sich der Jupiter in gespannten Aspekten zu anderen Planeten befindet oder falls der Mensch eher unbewusst lebt, besteht bisweilen eine Neigung zu Verschwendung; die Menschen können auf ruhige Weise recht stur sein und sogar einem blanken Materialismus frönen.

Jupiter in Haus 7

Jupiter im 7. Haus steht für Glück, Erfolg und reichen Gewinn durch Ehe bzw. persönliche Du-Beziehung, womöglich erst im zweiten "Anlauf". Diese Jupiterstellung im 7. Haus zeigt die Fähigkeit an, nützliche Partnerschaften zu schließen - aufgrund der optimistischen Ausstrahlung und der eigenen Beliebtheit. Man entfaltet sich am besten in einer Zweier-Beziehung.

Bei ungünstiger Prägung: Schwierigkeiten in der persönlichen Du-Beziehung; Probleme bei Rechtsangelegenheiten bzw. in Geschäftspartnerschaften.

Jupiter fördernd zum Uranus

Aufgeschlossenheit, ungewöhnliche Gelegenheiten und eine große, oft unverhoffte Unterstützung durch plötzliche glückhafte Umstände im Leben; man

führt ein Leben voll immer neuer Ereignisse und ungewöhnlicher Begebenheiten. Vom weltlich-materiellen Standpunkt ist dies meist ein sehr günstiger Aspekt.

Jupiter fordernd zum Pluto

Konflikte wollen gelöst werden, wenn folgende polare Neigungen des Menschen gleichberechtigt nach Verwirklichung drängen: geistiger Sinn und Kollektivwerte, Zukunft und Vergangenheit, Freiheit und Bindung, Offenheit und Geheimhaltung. Man neigt wohl etwas zu Übertreibungen oder zu Abenteuerertum, und muss deshalb mit selbstverschuldeten Angriffen, Verlusten oder Niederlagen rechnen.

Jupiter fordernd zum Mondknoten

Die Persönlichkeit möchte eines, das Leben etwas anderes. "Glück" im Leben kann auch darin bestehen, dass man beides "unter einen Hut" bringt. In der Praxis bedeutet das natürlich, dass man sein Ego dazu einlädt, das begehrenswert und wunderbar zu finden, was das Leben gerade bietet - und nicht das, was der Nachbar hat oder man früher einmal erlebt hat, oder was man erst in zehn Jahren wird erfahren können.

Jupiter fordernd zur Lilith

Übertriebene Hoffnungen auf Hilfen und Entwicklungen durch die Kräfte der Anima (Herausforderung, Yin und Yang) auszugleichen.

Saturn

- Der Prüfungsplanet -

Die Kraft der Konzentration und Grenzsetzung

Schlüsselworte zum Saturn: Betont im Zeichen Steinbock und im 10. Haus. Sicherheit, Struktur, Pflichtgefühl, Leistungsbereitschaft, Konzentration, Begrenzung, Verantwortung. Falls geschwächt: Sturheit, Geiz, Härte, Ängste, Kontrollzwang, Beschränkung.

Saturn in Waage - Gesetzmäßiger Ausgleich

Charakter: Das Gefühlsleben wird von der Vernunft geleitet, gegen die man sich aber immer wieder, vor allem in der Jugend, auflehnt. In Ehe und intimer Partnerschaft muss und kann ein Mangel an natürlicher Freundschaft (im Gegensatz zur durchaus vorhandenen Sinnlichkeit und Treue) durch bewusste Liebe ausgeglichen werden. Saturn in diesem Tierkreiszeichen, das wie kein anderes für die Du-Beziehung steht, bedeutet, dass sich Ernst und Grenzsetzungen dieses Planeten direkt auf die Einstellung zum Thema Partnerschaft auswirken.

Aufgabe: Aus Konkurrenzdenken sollte Kooperationsbestreben werden, aus seelischer Verhaftung an zeitlich begrenzte Werte sollte man sich lösen und zur Verinnerlichung von Werten gelangen, die von Dauer sind.

Stärken: Pflichtgefühl, Fleiß und Zuverlässigkeit zeichnen diese Saturnstellung aus. Geduld und Standvermögen, ein gerechtes Urteil und diplomatisch taktvolles Verhalten können hinzukommen sowie ein tiefes Verständnis für Kunst und echte Wertschätzung der kleinen Annehmlichkeiten des Lebens, die man gern als "Luxus" bezeichnet.

Schwächen: Unzufriedenheit mit beschränkten materiellen Möglichkeiten und Hemmungen im Gemeinschaftsleben sind mögliche negative Entsprechungen zu Saturn in Waage.

Saturn in Haus 12

Saturn wird oft als "Übeltäter" gebrandmarkt und auch das 12. Haus ist meist als negativ verschrien. Um so erfreulicher, was Ernst-Günther Paris in seinem Buch "Der Schlüssel zum Horoskop", Bd. I. schreibt: "Einsamkeitsliebe. Sieg über Feinde und Widerstand gegen alles Ungemach." Und Bernd A. Mertz bemerkt in seinem Buch "Grundlagen der klassischen Astrologie": "Askese, Vereinsamung, Kraft aus dem Wissen von Schicksal und Karma". Ich zitiere beides deshalb ausführlich und wörtlich, damit man nicht glauben möge, ich hätte mir solch positive Aussagen zu Saturn im 12. Haus, getragen von einer Woge der Begeisterung über meine "positive Astrologie", einfach ausgedacht, damit sie ins Konzept passen. Also, alle die Saturn im 12. Haus haben, können aufatmen.

Falls geschwächt: oder bei unbewusster Lebensführung kann der dann unbewusste Wunsch nach Rückzug aus dem Leben in die Vereinsamung führen oder der Saturn steht symbolisch für Anfeindungen und langwierige Auseinandersetzungen bzw. ernste Sorgen.

Saturn fordernd zum Uranus

Tradition und Veränderung, Ordnung und Chaos, Autorität und Autonomie sind

wichtige Themen dieser Planetenverbindung. Konflikte zwischen Berechenbarkeit und Unberechenbarkeit, zwischen Aufbau und Zerstörung, Stabilität und Unsicherheit, Altem und Neuem, Tradition und Fortschritt etc. Exzentrik auf der privaten, schicksalsverändernde Eingriffe in das Leben auf der gesellschaftlichen Ebene.

Saturn in Konjunktion zum Neptun

Opfer(bereitschaft), religiöser Halt, Missionsdrang, Suche oder Sucht nach Vollkommenheit. Aufopferung, Grenzen, Disziplin; mediale Anlagen.

Saturn fördernd zum Mondknoten

Der eigene Lebensweg wird wie selbstverständlich ohne innere Widerstände akzeptiert, alte "Schulden" können wie nebenher abgezahlt werden. Einfache Kontakte zu anderen Menschen und Gruppen.

Uranus

- Der Veränderungsplanet - Die Kraft des Neuen und der Intuition

Schlüsselworte zum Uranus: *Betont im Zeichen Wassermann und im 11. Haus. Intuition, Originalität, Individualisierung, Erneuerung, Freiheits- und Reformstreben, Kreativität, Toleranz, Plötzlichkeit. Falls geschwächt: Angst vor Risiken, Unberechenbarkeit, Exzentrik, Unbeweglichkeit.*

Uranus in Krebs - Ich fühle mich der Ganzheit der Schöpfung verbunden (Uranus im Zeichen Krebs: August 1948 bis August 1955)

Kernsatz: "Ich fühle mich der Ganzheit der Schöpfung verbunden!"

Stärken: Herzengüte, mediale Neigungen, Sehnsucht in die Ferne bzw. häufiger Orts- und Wohnungswechsel; intuitive Einstellung auf die Bedürfnisse größerer Gemeinschaften. Lösung von Eltern und/oder Heimat.

Schwächen: Wechselbäder der Gefühle, Auflehnung gegen Tradition und Sitte; Verbindungen mit eigenartigen bzw. eigenwilligen Menschen, die oft zu Enttäuschungen führen.

Gesundheit: Vernachlässigung des Flüssigkeitshaushalts (es wird oft zu wenig Wasser getrunken); bei Frauen unter Umständen unerwartete Unterleibskomplikationen, wenn Mars und Mond zum Uranus "schlecht" gestellt sind.

Lebensaufgabe: Sie werden herausgefordert, eine individuelle Balance zu finden zwischen ihren Bedürfnissen nach emotionaler Sicherheit und Ihren Ahnungen nichtmaterieller Bewusstseinssebenen und Ihren Entwicklungsaufgaben in diesen Dimensionen.

Politik: Der Nachkriegszeit mit der Währungsreform folgten nun Jahre des geduldigen Wiederaufbaus, an dem Frauen mehr als je zuvor (wenig beachtet, noch weniger vergütet) Anteil hatten. Die geteilte Nation zog sich in häusliche Biederkeit zurück und arbeitete daran, der kleineren Familie ein neues, beständigeres Fundament zu sichern. Die Grundlagen für das spätere Wirtschaftswunder werden jetzt gelegt.

Uranus in Haus 9

Weitblickendes, philosophisch oder humanitär motiviertes Denken, das darauf angelegt ist, alte Grenzen zu überschreiten und neue Dimensionen zu eröffnen. Besondere Reisen und günstige Ereignisse im Ausland - eventuell auch Heirat eines ausländischen Partners -, oder in "geistigen Reisen", also in der Meditation oder im Zuge der Anwendung bestimmter höherer Bewusstseinstechiken. Überraschende Einsichten und unerwartete Förderung durch Ortswechsel. Man schreibt dieser Uranusposition auch "Erfolg im Verlagswesen, Lehrerberuf oder in Auslandsangelegenheiten" zu. Zuweilen spricht man sogar von "prophetischen Gaben". Religiöses Rebellentum oder zumindest sehr unorthodoxe Anschauungen. Falls der Uranus durch schwierige Aspekte "angegriffen" wird, so muss man mit Hindernissen bei Auslandsreisen, problematischen

Rechtsangelegenheiten und einer materialistisch geprägten Gemütsverfassung rechnen.

Uranus fordernd zum Neptun

Konflikte zwischen Logik und Intuition, persönlichen Wünschen und spirituellen Zielen, Auflehnung und Anpassung, Teilhabe und Opfer. Seelische Reizbarkeit, Illusionen, geschwächte Vitalität.

Neptun

- Der Verschmelzungsplanet - Die Kraft der Einfühlung und Vision

Schlüsselworte zum Neptun: Betont im Zeichen Fische und im 12. Haus. Einfühlung, Hingabe, Ahnungen, Träume, Verschmelzungsbedürfnis, Auflösung, Friede, Meditation, Vertrauen, Weichheit. Falls geschwächt: Illusion, Realitätsflucht Antriebsschwäche, Opfer-Helfer-Syndrom.

Neptun in Waage

(Neptun im Zeichen Waage 1943 - 1957)

Das ist die Generation eines neuen Lebensgefühls und einer Suche nach Erfüllung von Idealen, die sich in der Popmusik, der Hippiekultur, der "freien" Liebe und der sexuellen Revolution ("Make Love, Not War!" war ein bekanntes Motto dieser Menschen), der Wendung zu östlichen Religionen, im Engagement für humanitäre Ziele, aber auch in den Studentenrevolten und "politisch" motivierten Terrorakten ausdrückte. Verfeinerte Sinnlichkeit, Gleichgültigkeit oder Auflehnung gegenüber der öffentlichen Meinung und ein eigenwilliger Realitätssinn (bzw. Mangel an Wirklichkeitsbezug, so Kritiker) sind weitere Merkmale dieser Neptunposition. Sehnsucht nach idealen Verbindungen, die Suche nach vermeintlichen "soul mates", Seelenpartnern, sowie eine erstaunliche disziplinierte Beharrlichkeit im Verfolgen bestimmter Interessen zählen ebenfalls zu den Kennzeichen dieser Generation.

Neptun in Haus 12 - Sehnsucht nach Erleuchtung

Vor allem in den frühen Abschnitten des Lebens fühlen sich diese Menschen oft missverstanden und im Ausdruck ihrer Sensibilität eingeeengt. Selbstgewählte oder erzwungene Einsamkeit sind für diese Neptunstellung ebenfalls typisch. Paris schreibt u. a.: "Gewinn durch eigenartige Geschäfte, die mitunter auch geheim gehalten werden müssen."

Starkes Mitgefühl bis hin zum Mitleid - das macht ein spirituelles Weltbild notwendig, um sich nicht ausnutzen zu lassen, sondern erkennen zu können, welche Hilfe "karmisch" wirklich notwendig ist und wo man sich nur in eine Opferrolle begeben würde. Die tiefste Seelenmotivation ist die Hoffnung auf Erlösung und Erleuchtung, die Sehnsucht nach Auflösung des kleinen, leidgeprüften Ichs im strahlenden Licht der einen ewigen Schöpferkraft.

Neptun fördernd zum Pluto

Sehnsucht nach Einheit und tiefgreifende Transformation. Zwischen Neptun und Pluto gibt es in Geburtshoroskopen unseres Jahrhunderts als wichtigeren Aspekt nur das Sextil. Aufgrund der besonderen Umlaufbahn und Umlaufcharakteristik des Pluto im Verhältnis zum Neptun ergab und ergibt sich dieses Sextil mehrere Male über lange Zeiträume hinweg. Dieser Aspekt betrifft daher vor allem das "Karma der Welt". Beide Planeten sind am Rande unseres Sonnensystems und bilden damit eine Art Übergang oder Brücke zum Kosmos. Die Menschheit muss die Gelegenheit nutzen, um universelle Liebe (Neptun) kraftvoll auszudrücken und das ungeheure plutonische Potential voll und schöpferisch zu nutzen, das die Wissenschaft zur Verfügung gestellt hat.

Neptun fördernd zum Mondknoten

Sie verbinden Offenheit und Inspiration aus höheren geistigen Dimensionen mit der Gabe, Ihre Einsichten auch konstruktiv in den Alltag einzubringen. Sie können Interessen für Meditation, Mystik und Metaphysik entwickeln, ohne deshalb gleich in Wolkenkuckucksheime umzuziehen.

Neptun fördernd zur Lilith

Sehnsüchte und Ideale werden befruchtet durch die Öffnung für Kräfte des Archetypus der Weiblichkeit in allen seinen Gestalten und Formen.

Pluto

- Der Machtplanet -

Die Kraft der Transformation und Magie

Schlüsselworte zum Pluto: Betont im Zeichen Skorpion und im 8. Haus. Leitbild, Wandlung, Überwindung von Ängsten und Zwängen, Machtstreben, Sexualität, Magie, Tod und Wiedergeburt. Falls geschwächt: Abwehr, Machthunger, Fanatismus, Opferrolle, Abhängigkeit vom Kollektiv.

Pluto in Löwen

(Pluto im Zeichen Löwe: 1938 - 1956)

Einerseits war dies die Zeit großer Diktatoren wie Hitler und Stalin, andererseits eine Epoche, in der europäische Throne fielen und Königshäuser aufhörten zu existieren. Die ersten Atombomben wurden gezündet, die Vereinten Nationen wurden gegründet. Eine Zeit des Aufstiegs und Falls von Weltreichen: die USA und die Sowjetunion wurden zu den dominanten politischen Kräften auf diesem Erdball. Die Unterhaltungsindustrie *Made in America* brachte mit Hollywood und dem neuen Medium Fernsehen eine (Schein?)Blüte der Kreativität. Menschen mit Pluto im Löwen besitzen großes Selbstvertrauen in ihre eigenen Ideen, die sie teils auch recht rücksichtslos durchzusetzen versuchen. Man denke nur an die Protagonisten der sogenannten Studentenbewegung und ihre radikalen Verhaltensweisen.

Pluto in Haus 10

Sie wirken auf die meisten Menschen kraftvoll bis übermächtig, selbstbewusst bis geltungsbedürftig - wenn Ihr Pluto nicht aus bestimmten Gründen "ins Exil" verbannt worden sein sollte (zum Beispiel als Reaktion auf eine solche Persönlichkeit in Ihrer Jugend, die Sie abgelehnt haben, weil Sie sich unterdrückt fühlten, und deren Auftreten Sie nun um jeden Preis nicht "imitieren" wollen). Die Selbstverwirklichung durch Erfolg in der Öffentlichkeit, durch berufliche Karriere, soziale Anerkennung, gesellschaftliche Ehrung und ähnliche Bestätigungen besitzt für Sie einen hohen Stellenwert. Sie spüren, dass Sie sich immer wieder beweisen und behaupten müssen, und Sie haben auch "das Zeug" dazu!

Manche Menschen mit dieser Plutostellung müssen aufpassen, nicht als rücksichtslos eingeordnet zu werden. Sie erfahren in der Außenwelt - meist, aber nicht immer, im Beruf (bei Frauen oft zum Beispiel in der Familie und/oder Partnerschaft!) - die Auswirkungen von Machtwillkür und Anfeindungen (meist von höhergestellten Personen) und mehr als eine totale, mitunter "explosive" Umwälzung von Werten und Strukturen beziehungsweise schmerzhafteste Verluste, die Sie allerdings wieder "aufholen" können. Wenn Sie einerseits die Tugend der Diplomatie pflegen, und andererseits für Ihre guten Rechte auch klar, aber nicht aggressiv eintreten, dann sollten Sie Ihr Potential am besten nutzen können.

Pluto fordernd zum Mondknoten

Beschäftigung mit Themen von Macht und Magie. Krasse Ablehnung oder übertriebene Verfolgung von Machtinteressen bzw. okkulten Zielen. Man erfährt Zwänge oder übt sie aus. Probleme mit der Sexualität. Chance: Schauen Sie sich eigene und soziale (Vor-)Urteile genau an, und entscheiden Sie selbst, ob sie gerechtfertigt sind oder nicht, ob sie human sind oder nicht, ob sie der

spirituellen Entwicklung dienen oder nicht. Gerade bei Pluto-Mondknoten-Aspekten handelt es sich praktisch um Generationsaspekte; die Deutungshinweise sollten also keinesfalls zu individuell gesehen werden. Sie beziehen sich eher auf gesamtgesellschaftliche Trends.

Pluto in Konjunktion zur Lilith

Auseinandersetzung zwischen Macht und Gnade, Machen und Geben; im besten Fall unglaubliche Kräfte aus ungeahnten Quellen; auch magische Energien.

Mondknoten

- Der Schicksalsanzeiger -

Alte Karmalasten und neue Lebensaufgaben

Schlüsselworte zum Aufsteigenden Mondknoten: *Heißt auch Drachenkopf. Steht für Zukunftsorientierung, neue Aufgaben, Entwicklungswege, neue karmische Herausforderungen und Chancen.*

Schlüsselworte zum Absteigenden Mondknoten: *Heißt auch Drachenschwanz. Steht für Vergangenheitsbindungen, Gewohnheitsmuster, Fluchtwege, ungelöstes altes Karma.*

Mondknoten in Wassermann

(Aufsteigender Mondknoten in Wassermann, absteigender Mondknoten in Löwe)
Bei dieser Stellung der Mondknotenachse kommt es darauf an, dass Sie Ihre Aufgaben für und in der Gesellschaft erkennen und annehmen. Ihre spirituelle Entwicklung wird wesentlich gefördert durch Dienste in Ihrer sozialen Gemeinschaft. Nicht Ihr persönlicher Glanz und Gloria zählt - das war einmal so in einem früheren Leben -, sondern das, was Sie zum Nutzen anderer Menschen erforschen, verbreiten, aufbauen und bewirken können.

Transformation: Die Versuchung ist groß, in den vertrauten Verhaltensmustern des Feuelements zu bleiben, sich also spontanen und sehr individuellen Triebkräften zu überlassen. Die karmische Herausforderung dieser Mondknotenposition besteht aber darin, dass Analyse, Unterscheidungskraft und echter zwei- oder mehrseitiger Austausch als Kräfte des Elements Luft entwickelt werden.

Mondknoten in Haus 3

(Aufsteigender Mondknoten im 3. Haus, absteigender Mondknoten im 9. Haus)
Entwickeln Sie Ihre Denkfähigkeit, wenden Sie Ihren Verstand an, seien Sie bereit, sich auf neue Umstände flexibel einzustellen. Ihre Urteilsfähigkeit sollte nicht durch festgefahrene Glaubensüberzeugungen oder gar tote Dogmen beschränkt, sondern vielmehr durch intelligente und kommunikative Bewusstseinsentwicklung fundierter und umfassender werden. Ihr Schicksal fordert Sie auf, den Wunsch nach Veränderung im Leben nicht durch weitschweifige Reisen zu fernen Gestaden zu stillen, sondern geistige Ergänzungen in Ihrer näheren Umgebung zu suchen. Die Kirschen in Nachbars Garten, weitgesteckte Pläne, neue exotische Gefilde und hehre esoterische Ambitionen locken zwar sehr - Ihr Glück wird sich aber mehr in der Praxis des Alltags und in Kontakten zur unmittelbaren Umgebung bewähren müssen.

Mondknoten fordernd zur Lilith

Wir sollen, vor allem in der ersten Lebenshälfte, auf verlockende Weise davon abgehalten werden, uns unserer Lebensaufgabe zu widmen.

Chiron

- Der verwundete Heiler und innere Lehrer -

Schlüsselworte zum Chiron:

Einzelgänger, Außenseiter - Der verwundete Heiler; auch der innere Lehrer bzw. innere Heiler - Unbewusste bzw. unterbewusste wunde Punkte und Schwachstellen - Aufgabe der eigenen Sehnsucht nach Unsterblichkeit durch erlösende Barmherzigkeit für das Leben und die Selbstverwirklichung anderer - Segen für andere durch eigene Leiderfahrung - Überwindung bzw. Heilung der Spaltung zwischen Spiritualität und Instinkt

Chiron wurde 1977 entdeckt. Er bewegt sich auf einer Umlaufbahn zwischen Uranus und Saturn mit einem Sonnenumlauf zwischen 50 und 52 Jahren. Aufgrund seiner stark elliptischen Umlaufbahn verbringt er zwei bis sieben Jahre in einem Zeichen und wird fünf Monate im Jahr rückläufig. Chiron wird meist dem Zeichen Jungfrau zugeordnet.

Seit Ende des 20. Jahrhunderts spielt Chiron in der psychologischen Astrologie eine zunehmend wichtigere Rolle. Der mythische Chiron war ein Kentaur mit menschlichem Haupt und Oberkörper jedoch mit Körper und Beinen eines Pferdes. Er war „tödlich verletzt“ und zugleich unsterblich. Er opferte seine Unsterblichkeit, um Prometheus von dessen Schicksal zu erlösen.

Bitte beachten: Chirontransite (vor allem zur eigenen Position im Geburtshoroskop) bringen Schlüsselerlebnisse oder sind Wendepunkte im Leben.

Nachstehend finden Sie Deutungen 1.) zur *unbewussten Lebensform*, 2.) zur *Kompensation* und 3.) zur *bewussten und ganzheitlichen Lebensgestaltung*

Chiron in Steinbock

- 1.) feste Normen und Strukturen schränken ein, setzen zurück oder verletzen;
- 2.) Neigung zu extrem starren Gesetzen und Formen für sich oder andere;
- 3.) findet Heilung im höheren Licht, hilft anderen durch geistige Klarheit.

Chiron in Haus 3

- 1.) fühlt sich von Geschwistern zurückgesetzt oder verletzt; Minderwertigkeits-gefühle im Alltag bzw. in der näheren Umgebung;
- 2.) Wahrnehmung und Ausdruck durch Vorurteile behindert; oder für andere im unmittelbaren Umfeld behindernd wirken;
- 3.) pädagogische bzw. kommunikative Fähigkeiten; Heilung auf mentalem Wege bzw. mit mentalen Schwingungen.

Lilith

- Die verborgene weibliche Kraft -

Schlüsselworte zur Lilith: *Lilith steht für: verborgene weibliche Kraft, Anima, Gaia- bzw. Yin-Energie, ungezügelt, "dunkle", manchmal (vor allem Männern?) Angst einflössende Kräfte, die innere Frau.*

Lilith ist ein sensibler Punkt, der sich aus der Umlaufbahn des Mondes um die Erde ergibt. Sein Umlauf durch den Tierkreis dauert 8 Jahre und 10 Monate, er legt also 40° pro Jahr zurück. Diese Zeit entspricht einem Aufenthalt der Lilith von 9 Monaten in jedem Zeichen, was den Bezug zur weiblichen Kraft des Gebärens und der Schwangerschaft ganz offensichtlich macht.

Lilith ist eine Gestalt aus dem Alten Testament. Sie war die erste Frau Adams, die sich von ihm trennte, weil er sie zu beherrschen versuchte, während sie die ursprüngliche, selbstbewusste und schöpferische Weiblichkeit lebte. Vor allem patriarchalisch gefärbte Deutungen unterschoben Lilith eine eher dunkle Seite.

In babylonischen Erzählungen sind Eigenschaften der Lilith eng mit der zentralen Göttin Ischtar verbunden. Die Gestalt der Lilith nahm nach und nach immer mehr die bedrohlichen Aspekte der Muttergöttin Ischtar auf.

Bitte beachten: Nachstehend werden in wenigen Stichworten ausschließlich die positiven Deutungen gebracht; wer nach den Schattenseiten sucht, mag die Aussagen umkehren.

Lilith in Löwen

Lebensfreude und Selbstbewusstsein bewähren sich auch in dunklen Zeiten.

Lilith in Haus 10

Ich ordne ... nicht nur das äußere Leben, sondern arbeite mit jenen Bewusstseinskräften, die das Körperleben erst möglich machen.

Isis

- Ausgewogenheit und spirituelle Liebe -

Schlüsselworte zur Isis: Gleichgewicht, Harmonie, Frieden, Schönheit, Ausgewogenheit, Ausgleich der Gegensätze, Partnerschaft und spirituelle Liebe.

Ab 1946 wurde jenseits von Pluto ein weiterer Planet bekannt, der Transpluto bzw. die Isis. Er benötigt etwa zwischen 480 und 640 Jahre für einen Umlauf durch den Tierkreis und wird dem Zeichen Waage zugeordnet.

Mythologisch ist Isis die ägyptische Muttergöttin und Geburtsgöttin. Eine der vielen Erzählungen berichtet davon, dass Isis ihre Weizengarben über den Himmel trug und dabei einige Halme verlor, die seitdem die Sterne der Milchstraße bilden. Auf ihren Reisen trägt sie ihren göttlichen Sohn Horus (Horoskop = Aszendent!) immer bei sich auf dem Arm, buchstäblich ein mythologisch/historisches Vorbild für die späteren Darstellungen von Maria mit dem Kinde!

Isis war aufgrund der langsamen Bewegung in unserer persönlichen Erlebenszeit bisher nur in den Zeichen Krebs, Löwe und Jungfrau. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass die folgenden Schlüsselworte einen Versuch darstellen, das noch nicht endgültig geklärte astrologische Prinzip der Isis in Deutungen zu fassen. Anschließend werden lediglich die Aussagen der Isis in den Häusern beschrieben.

Schlußbemerkung vom GALIASTRO-Team

Diese Ausarbeitung basiert auf einem von unserem Computerprogramm GALIASTRO berechneten Geburtshoroskop, das für Zeitpunkt und Ort der Geburt auf astronomischer Grundlage erstellt wurde. Die Analyse beruht auf einer Aneinanderreihung von Schlüsselworten und psychologischen Einzel-Aussagen. Sie möchte Wegweiser und Motivation zum Erkennen unzähliger Persönlichkeitsaspekte sein!

Es sei darauf hingewiesen, daß diese Texte nur dann einen Wert entwickeln, wenn sie mit Entsprechungsdenken zur eigenen Thematik und kombiniert mit der astrologischen Symbolik GELESEN und ANGEWANDT werden. Computer-Textanalysen können nicht den Anspruch erheben, die persönliche Beratung eines Astrologen zu ersetzen. Sie sind aber durchaus in der Lage, erklärendes Licht in die Vielfalt individueller Charakterzüge zu bringen und Verhaltensweisen verständlich werden zu lassen.

Giselinde und Ernst-Robert Paessler

Gedanken zum Abschluß der Analyse

Die folgenden Gedanken sind vielleicht eine gute Orientierung zum Umgang mit der Astrologie:

*Vergangenheit lass deine Lehrerin sein,
in die Gegenwart streue den Samen ein;
ob die Zukunft belebe den zarten Keim,
das stelle Gott anheim.
(Georg Keil: Lyra und Harfe)*

Astrologie ist eine Kunst und eine Wissenschaft gleichermaßen, welche die vergangenen Einflüsse auf die Gesetzmäßigkeiten erforscht, die in der Gegenwart gelten, um so die Zukunft bewusster und besser gestalten zu können.

Victor Hugo sagte einmal:
*"Die Zukunft hat viele Namen.
Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare.
Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte.
Für die Tapferen ist sie die Chance."*

Und:

*„Der größte Feind der Bewusstseinsentwicklung des Menschen ist nicht der Irrtum,
sondern die Trägheit.“*

**Ich wünsche Ihnen von Herzen Inspiration, Lebensfreude und Segen "von oben"!
Wulfing von Rohr**

© Copyright 2006 by Wulfing von Rohr
Texte zu Chiron und Lilith mit Unterstützung von Yvonne H. Koch

Wulfing von Rohr, Anif bei Salzburg
Autor, Koautor und Herausgeber zahlreicher Bücher, u.a.

- Grundlagenbuch - Einführung in die Horoskopdeutung, 4. Auflage Urania Verlag CH-Neuhausen 2006;
- Die Horoskopuhr und andere astrologische Prognosetechniken, Chiron Verlag;
- Das Geheimnis der Palmblattbibliotheken, 5 Kräfte meiner Seele, Meditation, Engel;
- Boten des Himmels, Boten der Seele, alle Lüchow Verlag;
- Worauf es in Wirklichkeit ankommt, Via Nova Verlag.

www.bodyspirit.org

Yvonne Helene Koch, Egg bei Zürich
Autorin (mit W.v.Rohr) von AstroKinesiologie, VAK Kirchzarten 2005
Praxis für Astro-Kinesiologie, Eichackerstr. 16c, CH-8132 Egg bei Zürich
www.astrokinesiologie.ch

GALIASTRO die astro-logische Software
© Copyright 2006 by Paessler Software Erlangen
astrosoftware, Postfach 4, 8267 Berlingen - Schweiz
Telefon: 0[041 0]52 770 22 33, Mail: info@astrosoftware.ch

Anhang

Was ist Astrologie?

Wie oben, so unten!

Grundlagen der Astrologie

In der Astrologie symbolisieren die Planeten lebendige Kräfte, allgemeine Prinzipien und spezielle Funktionen des individuellen Menschen. Aus Gründen der Vereinfachung nennt man auch Sonne und Mond Planeten, obwohl sie natürlich keine Planeten sind. Die Sonne ist ein Stern und der Mond ein Erdtrabant oder Erd-Satellit (oder auch ein Erd-Planet).

Die zwölf Zeichen des sogenannten Tierkreises versinnbildlichen, wie diese Kräfte durch universelle bzw. kollektive Prägungen gefärbt werden. Der Tierkreis ist in der Astrologie einzig und allein ein symbolischer Messkreis. Kein Astrologe hält die Sternbilder gleichen Namens für identisch mit dem astrologischen Kreis der zwölf Zeichen. Während sich die zwölf Sternbilder von der Erde aus gesehen langsam in ihrer Position am Himmelsrund verschieben, bleiben die zwölf Zeichen des symbolischen Messkreises immer gleich. Im übrigen umfassen die in der Astrologie verwendeten symbolischen Zeichen jeweils genau 30 Grad und bilden so den Horoskopkreis von 360 Grad. Demgegenüber schwanken die Sternbilder am Abendhimmel - zu denen wir bestimmte Fixsterne ja erst durch unsere Vorstellung machen, obwohl die einzelnen Sterne Lichtjahre auseinander sind und nichts miteinander zu tun haben - zwischen 21 Grad beim Krebs und 46 Grad bei der Jungfrau. Im deutschen Sprachraum haben vor allem der Astrologe und Mythenforscher Bernd A. Mertz und die Altmeister Johannes Vehlow und Thomas Ring auf diese Tatsache aufmerksam gemacht.

Die zwölf Häuser symbolisieren, in welchen konkreten Bereichen des Lebens sich die Kräfte ausdrücken. Manchmal heißen die Häuser auch Felder, bezeichnen aber dasselbe. Früher gab es zunächst eine Einteilung in vier Quadranten und dann in acht Häuser.

Die Aspekte zwischen den Planeten (d.h. die Winkelverbindungen im Tierkreis) zeigen wie die Kräfte aufeinander wirken bzw. welche Beziehungen sie miteinander eingehen.

Kurz gesagt:

Planeten sind das WAS im Leben
Zeichen sind das WIE im Leben
Häuser sind das WO im Leben
Aspekte sind das WIE zwischen zwei oder mehr WAS (Planeten)

Die Gesetze, welche den Himmel dort oben (den Makrokosmos der Gestirne) bestimmen, sind grundsätzlich dieselben, welche den Menschen hier unten (den Mikrokosmos) bestimmen. Zusätzliche rechnerische Punkte (Schnittpunkte von Planetenbahnen, Horoskopachsen bzw. gedachte Punkte) machen weitere Differenzierungen möglich. In der Astrologie verwendet man heute vor allem die horizontale Achse von Aszendent und Deszendent, die vertikale von Himmelshöhe und Himmelstiefe, die Mondknotenachse und eventuell noch die sogenannten Glücks- und Schicksalspunkte.

Drei Aussagen der Astrologie

Man unterscheidet drei wesentliche Arten der Astrologie nach den Fragen, auf welche sie Antworten geben wollen:

1. Aussagen über Ereignisse

In der orts-, zeit- und ereignisbezogenen Astrologie stellt man die Frage: Was passiert wann und wo?

Dies ist die älteste bekannte Form der Horoskopfrage. In alter Zeit wurden Horoskope nicht für jedermann gestellt, sondern zunächst nur für den Herrscher, später auch für andere führende Persönlichkeiten. Der jeweilige Herrscher wurde als Beauftragter, Gesandter und Mittler zu Göttern und ihren Gesetzen des Kosmos betrachtet. Er ließ sich Rat von Astrologen-Astronomen geben (man trennte in der Antike die Himmelsbeobachtung und die Himmelsdeutung noch nicht!), um richtig regieren zu können.

Eine typische Frage der ägyptischen Astrologen würde also lauten: Wann ist mit der nächsten großen Überschwemmung zu rechnen? Und: Fällt sie so aus, dass sie zum Segen wird, oder wird sie ganze Landstriche zerstören und womöglich lange unbewohnbar machen? Das Horoskop wurde auf die Person des Herrschers gestellt und auf den Ort seiner Residenz bzw. seines Palastes bezogen. Weitere Themen waren natürlich auch Fragen nach Kriegsgunst, Dauer der Regentschaft, Gesundheit des Herrschers bzw. Todesursache und Todeszeit.

2. Aussagen über seelische Kräfte und ihre Balance

Die psychologische oder humanistische Astrologie stellt die Frage: Welche Kräfte wirken im einzelnen, und wie kann er bzw. sie mit diesen Kräften harmonisch umgehen oder sie ausgleichen?

Diese Form der Astrologie ist die gegenwärtig vorherrschende. Der Mensch begreift sich heute vor allem als freies Individuum und nicht mehr so stark als Teil eines unverrückbaren Kollektivs, wie es bis hin zur Zeit der Aufklärung gewesen ist. Die personenbezogene Astrologie stellt in den Mittelpunkt ihrer Untersuchungen das komplexe Muster der im Inneren des Menschen wirkenden Kräfte. Sie geht davon aus, dass prinzipiell alle Kräfte in allen Menschen angelegt sind, das Geburtshoroskop aber Aufschluss darüber gibt, in welcher Ausprägung bzw. Akzentuierung und welche Herausforderungen bestimmte Aspekte zwischen den Kräften an uns stellen.

Ein plakatives Beispiel dafür wäre, wenn alle Planeten auf der Du-Seite stünden, nahe am Du-Punkt. Dann wäre ein Anhalt gegeben, dass dieser Mensch stark über das Du lebt und sich über das Du verwirklicht. Vielleicht möchte er dann daran arbeiten, sich selbst auch wichtig genug zu nehmen, um zum Beispiel nicht ständig ausgenutzt oder um weniger abhängig vom Urteil anderer zu werden.

3. Aussagen über den Lebenssinn

In der transpersonalen oder esoterischen bzw. spirituellen Astrologie steht folgende Frage im Vordergrund: Welchen Sinn hat mein Leben und wie kann ich ihn am besten erfüllen?

Dieses Astrologieverständnis strebt nicht so sehr danach, dass alles im Leben harmonisch verläuft, sondern es ist bereit, auch Eigenarten und sogar Nachteile in Kauf zu nehmen und Opfer zu bringen, um dem eigenen Leben einen Sinn zu geben.

Wieder ein Beispiel: Das Geburtshoroskop legt mit einer Planetenkonstellation nahe, dass jemand hochsensibel ist; das bestätigt sich im Alltag. Nun könnte man versuchen, diese Sensibilität, die sich oft vielleicht auch als Überempfindlichkeit äußert, zu dämpfen oder zu desensibilisieren, also auszugleichen. Oder Sie könnten versuchen zu erforschen, auf welchen Gebieten diese hohe Sensibilität eine echte Gabe für den/die Horoskopinhaber/in darstellt, die er oder sie sogar noch weiter entwickeln sollte, um sie richtig zu nutzen - auch wenn das vielleicht heißt, auf zu häufige und zu intensive Außenkontakte oberflächlicher Art zu verzichten.

Ganz reine Anwendungen dieser drei Astrologiearten sind - zu Recht - immer seltener anzutreffen. Eine Verteufelung oder Idealisierung einer dieser Formen ist meines Erachtens nicht angebracht. Alle drei Arten haben ihre Berechtigung, schon deshalb, weil wir Menschen - zu verschiedenen Zeiten im Leben vielleicht, aber dennoch - an allen drei Fragetypen interessiert sind:

- Wann muss/ kann ich mit welchen Entwicklungen oder Tendenzen für Ereignisse oder Vorhaben rechnen?
- Was sind meine Anlagen und wie kann ich mich und andere besser verstehen und ausgeglichener leben?
- Wie erfahre ich meine Aufgaben im Leben und wie kann ich diese Herausforderungen meistern?
- Ein/e gute/r Astrologe/in wird alle drei Fragen sinnvoll miteinander verknüpfen.

Von den meisten Formen des Zeitungs- und Illustrierten-Geschreibsels im Zusammenhang mit Horoskopen (der Begriff Astrologie dafür verbietet sich von selbst) ist wenig bis nichts zu halten.

Ich persönlich halte von Prognosen - die an sich völlig legitim sind! - dann nichts (und schon gar nichts von negativen Voraussagen, die eher ängstigen oder lähmen!), wenn sie zwei Faktoren übersehen: nämlich die relative Willensfreiheit des Menschen einerseits und die Unvorhersehbarkeit und absolute Freiheit des Schöpferwillens andererseits. Auch kann ich wenig mit jener Art von Astrologie anfangen, die alles problematisiert, die vor allem immer negative Aspekte in den Vordergrund stellt. Damit dämpft und unterdrückt sie die natürlichen Selbstheilungskräfte, die gottgegebenen Energien der positiven Gestaltungsmöglichkeiten und auch die Lebensfreude.

Mir liegt es mehr, Probleme möglichst von vornherein auszuschalten oder so rasch wie möglich gute Lösungen für Probleme zu finden, als lange darüber nachzutrübeln, wie und warum man sich irgendein Problem ins Haus geholt hat. Oder weshalb es nur so grässlich aussieht und wie schön es doch wäre, es bald wieder los zu sein. Natürlich sollen wir Probleme zur Kenntnis nehmen - aber so schnell und gezielt wie möglich, um rasch und umfassend zu einer aktiven und erfüllten Lebensgestaltung zurück zu finden. Wer jedoch gern länger in Schwierigkeiten verweilt, um diese recht intensiv kennen zu lernen und auszukosten, dem bleibt es frei, dies zu tun. Für mich ist positive Astrologie oder kreative Astrologie eine wunderbare Hilfe und Chance, die uns in unserer Freiheit ermuntert, die das wunderbare Potential aufzeigt, das in jedem Menschen steckt, und die uns dabei unterstützt, es zu verwirklichen.

In jeder Form von Astrologie spielen Zeitzyklen eine wichtige Rolle. Ob es nun Ereignisse sind, über die wir mehr erfahren möchten, ob es emotionale Probleme sind, die wir klären wollen, oder ob es sich um die

Erfüllung unserer Lebensaufgaben handelt: immer gehen wir von einer Situation aus, die nicht statisch ist, sondern sich fortlaufend entwickelt und verändert. Maßstab für diese Veränderung sind in der Astrologie die Zeitzyklen der Planetenbahnen. Astrologie erfasst nicht nur Grundmuster, sondern auch den Rhythmus und die Dynamik des Lebens!

Wieso funktioniert Astrologie?

Es gibt drei wichtige Erklärungen, warum Astrologie funktioniert:

1. Direkter Einfluß der Gestirne auf Erde und Menschen

Besonders in alter Zeit gingen die meisten Menschen davon aus, dass Sonne, Mond, Planeten und Sterne direkt und unmittelbar auf die Erde und die Menschen wirken, durch die sichtbare Strahlung des Lichts und durch unsichtbare rätselhafte geistige Strahlungen. Auch wenn wir gerade das letztere als Aberglauben abtun, so besteht durchaus eine direkte Wirkung einiger Himmelskörper.

Der Sonnenstand (bzw. die Drehung der Erde um sich selbst) bewirkt das Phänomen von Tag und Nacht, von Licht und Dunkel, von Leben und Tod. Der Sonnenlauf im Jahr (bzw. richtig der Erdenlauf um die Sonne) bestimmt unsere Jahreszeiten, legt den Wachstumsbeginn, die Reifephasen und die Erntezeiten der Vegetation fest und beeinflusst damit unsere körperliche Lebensgrundlage auf entscheidende Weise.

Der Mond ruft (durch seine Anziehungskräfte) bekanntlich Ebbe und Flut hervor. Bestimmte Mondkonstellationen haben Sturmfluten zur Folge. Die Mondphasen bestimmen die besten Saat-, Pflanz-, Schnitt- bzw. Erntezeitpunkte. Nicht zuletzt finden wir den Rhythmus der Mondzyklen auch in der Menstruationsperiode der Frau und in den Fruchtbarkeitszyklen mancher Tiere wieder. Die Polizei beobachtet immer wieder, dass bei Vollmond - und in geringerem Maße bei Neumond - viele Autounfälle, Unglücke und Gewalttaten geschehen. Flugzeugbesatzungen wissen, dass bei Vollmond und Neumond viele Passagiere gereizter reagieren als sonst. Vor allem Frauen sind bei Vollmond noch sensibler als ohnehin. Und in vielen Krankenhäusern weiß man, dass bei Vollmond und bei Neumond mehr Komplikationen als sonst auftreten. Ich musste dies vor meiner Bekanntschaft mit der Astrologie am eigenen Leibe spüren, bei einer Mandeloperation und einer Weisheitszahnextraktion. In beiden Fällen kam es zu größeren Problemen (einmal mit sehr starkem Nachbluten, das andere Mal mit dem Kreislauf). Heute werde ich keine Operation mehr bei Vollmond oder Neumond machen lassen.

Mondfinsternisse und noch mehr Sonnenfinsternisse hatten früher auf jeden Fall zumindest eine sehr reale psychologische Wirkung: sie lösten Angst und Schrecken aus, weil viele Menschen befürchteten, dass die Ordnung des Kosmos umgestürzt werde, dass das Licht der Sonne womöglich für immer verschwinden, und dass dem Leben auf Erden dann ein Ende gesetzt würde.

In den fünfziger Jahren stellte ein amerikanischer Ingenieur fest, dass es zu besonders starken Funkstörungen auf der Erde kam, wenn die Sonnenfleckenaktivität (der Ausstoß von Energie) besonders stark war. Die erhöhte Sonnenfleckenaktivität ergibt sich eigenartigerweise dann, wenn Merkur und Jupiter in einem Spannungsaspekt zur Sonne stehen.

Wenn nun bestimmte Konstellationen zwischen den Himmelskörpern in unserem Sonnensystem zu so deutlichen physikalischen Phänomenen führen, die auch auf der Erde nachweisbar sind, ist die Annahme der Antike, dass es eine gewisse direkte Wirkung der Gestirne auf uns gibt, immerhin verständlich. In der modernen Astrologie spielt die Erklärung, dass es eine direkte Wirkung der Gestirne auf uns gibt, aber praktisch keine Rolle mehr. Eine Ausnahme stellt die Mondforschung dar, die sicher noch einige überraschende Resultate zeitigen wird.

2. Synchronizität zwischen Makrokosmos und Mikrokosmos

Der Schweizer Psychologe Carl Gustav Jung entwickelte ein damals neues Modell, wie Ereignisse miteinander verknüpft sein können, ohne dass sie unmittelbar miteinander zusammenhängen. Wir kennen das Prinzip von Ursache und Wirkung, das sogenannte kausale Prinzip. C. G. Jung postulierte nun ein akausales Wirkprinzip. Am besten lässt sich das an einem einfachen Beispiel erklären.

Sie lesen ein Buch, weil Sie es gekauft oder ausgeliehen haben. Sie konnten es kaufen oder ausleihen, weil ein Verlag es hat drucken lassen. Der Verlag konnte es drucken lassen, weil ein Autor ein Manuskript für das Buch abgegeben hatte. Das sind typische kausale Verknüpfungen: weil A passiert ist, kann B folgen. A ist die Ursache, B die Wirkung. Jede Wirkung hat irgendeine Ursache.

Was ist aber von folgendem zu halten: Während Sie ein Buch lesen, läutet das Telefon. Während Sie aufstehen, um zum Telefon zu gehen, kommt Ihr Partner zur Tür hinein. Während Ihr Partner zur Tür hereinkommt, sendet das Radio Nachrichten. Nicht, weil Sie lesen, läutet das Telefon. Nicht weil Ihr Partner hereinkommt, bringt das Radio Nachrichten. Sondern während A geschieht, ereignet sich B. Während A passiert, passiert gleichzeitig B.

C. G. Jung nannte das eine akausale Verknüpfung, weil A in diesem Fall nicht Ursache von B ist und B nicht Folge von A, sondern A und B grundlos und zusammenhanglos, aber eben zur selben Zeit geschehen. Er wies darauf hin - und daraus ergibt sich jetzt die Bedeutung dieser Beispiele für unser Thema Astrologie -, dass nicht nur Dinge und Ereignisse Qualitäten besitzen, sondern auch einzelne Abschnitte und Momente der Zeit.

Jung stellte fest, dass Zeit eine eigene Prägung hat und dass alle Ereignisse, die sich zur selben Zeit abspielen, durch die betreffende Zeitqualität gefärbt werden. Er schuf den Begriff Synchronizität und bezeichnete damit das Phänomen, dass Geschehnisse, die gleichzeitig stattfinden, auf eine unsichtbare Weise etwas miteinander zu tun haben. Sie werden durch die Qualität des Zeitabschnitts geprägt.

Auf die Astrologie angewandt, bedeutet dies, dass die Gestirne nicht direkt auf uns wirken und wir - unser Charakter und unser Schicksal - aufgrund ihrer Wirkung so oder anders sind. Sondern vielmehr stellen wir anhand des Horoskops die Zeitqualität unseres Sonnensystems und des Kosmos zum Zeitpunkt unserer Geburt fest. Wir übertragen, was wir zu einem bestimmten Zeitpunkt über die Zeitqualität, die Zyklen und Rhythmen der Gestirne feststellen, auf die Grundsituation, in der der neugeborene Mensch sein Erdenleben beginnt. Von der Zeitqualität des Makrokosmos ziehen wir Rückschlüsse auf den menschlichen Mikrokosmos und seine Basisqualitäten.

3. Astrologie als symbolische Zeichensprache

Beide oben skizzierten Erklärungen, warum Astrologie funktioniert, haben etwas für sich. Eine dritte Erklärung, die Dane Rudhyar schon in den 30er Jahren vorgetragen hatte, ist noch umfassender und befriedigender. Rudhyar sprach davon, dass Astrologie nicht mehr und nicht weniger als eine Symbolsprache ist, eine Art Algebra des Lebens. Diese Symbolsprache dient dazu, Gesetzmäßigkeiten, die wir in einem Teil der Schöpfung erkennen, auch in anderen Bereichen zu beschreiben. Solange man im Rahmen der Symbolsprache bleibt und solange man damit allgemein erlebbare Phänomene beschreibt, lässt sich damit zwar nicht alles, aber doch sehr viel erklären und auch praktisch anfangen. Dazu einige Beispiele.

Wir wissen, dass es unterschiedliche mathematische Modelle und Sprachen gibt. Bei den Sumerern kannte man ein Zahlensystem, das auf der Zahl 60 aufbaute. Unsere Uhrzeit messen wir heute noch nach diesem System. 60 Sekunden sind eine Minute, 60 Minuten sind eine Stunde. Natürlich könnte man die Zeit auch anders einteilen, zum Beispiel in Dezimal-Abschnitte, also zehn kleine Einheiten ergeben eine mittlere, zehn mittlere ergeben eine große, und so fort.

In der normalen Mathematik bedienen wir uns des Dezimalsystems. Aber auch hier gibt es noch Ausnahmen: in England und in den USA werden Entfernungen nicht nach Kilometern, Metern und Zentimetern berechnet, sondern nach Meilen, Yards und Inches. Gewichtsmaße werden nicht nach Gramm und Kilogramm eingeteilt, sondern nach Ounces und Pounds; Flüssigkeitsmaße sind nicht Liter und Deziliter, sondern Gallonen und Quarts oder Pints.

Und in Computern existiert noch eine ganz andere Mathematik, nämlich lediglich 0 und 1, bzw. positiv oder negativ geladen, bzw. Strom fließt oder Strom fließt nicht. Und damit wird im Inneren eines Computers alles das dargestellt, umgerechnet, weiterverarbeitet, was wir sonst in einer ganz anderen Sprache ausdrücken.

Jede Sprache ist richtig, solange wir sie folgerichtig und systemgerecht anwenden. Das lässt sich ja auch an der Vielfalt der Sprachen auf der Erde nachvollziehen, die mehr oder weniger alle gleich genau, zutreffend und differenziert komplexe Sachverhalte ausdrücken können.

Gehen wir nun einen Schritt weiter, von der Form zum Inhalt. Sicher kennen Sie aus der "Formelsprache" der Psychologen die Begriffe für die vier Grundtypen von Menschen, nämlich sanguinisch (= offen und froh gestimmt), melancholisch (= in sich gekehrt und eher betrübt), phlegmatisch (= träge und schwer aus der Ruhe zu bringen), sowie cholерisch (= impulsiv und eher heftig).

Wenn ich Ihnen sage, dass meine Partnerin meist sanguinisch ist und manchmal phlegmatisch, dass ich auch meist sanguinisch, aber manchmal cholерisch bin, so können Sie sich nur aufgrund dieser wenigen und recht schlichten Begriffe ein ganz gutes Bild von uns machen.

Wenn Sie weiter erfahren, dass mein Chef zwischen phlegmatisch und cholерisch schwankt und meine Kollegin oft melancholisch gestimmt ist, so sagt Ihnen das ebenfalls etwas.

Mit nur vier Begriffen in unterschiedlicher Kombination können wir uns gegenseitig ganz gut verständigen und uns über andere Menschen und ihren Charakter austauschen. Das "funktioniert", weil wir eine ziemlich übereinstimmende Ansicht darüber haben, was diese vier Begriffe bedeuten.

Nun können wir diese Begriffe nicht nur auf Menschen anwenden, sondern auch auf das Verhalten von Firmen oder sogar auf Staaten. Wir benutzen also eine einfache Formelsprache aus vier Worten, um etwas Sinnvolles über unterschiedliche Teile des Lebens auszusagen.

Auf diese Weise funktioniert auch die Symbolsprache der Astrologie, nur ist sie viel komplexer. Statt vier Begriffe kombinieren wir zehn Planetensymbole, zwölf Sternzeichen, zwölf Häuser, einige weitere Elemente sowie bestimmte Winkelbeziehungen zwischen den Planeten. Verschiedenen Aspekten des menschlichen Lebens ordnet die Astrologie bestimmte Symbole und Begriffe zu.

Solange wir mit diesen Begriffen der Astrologie etwas verbinden, worauf wir uns mehr oder weniger genau geeinigt haben, und solange wir diese astrologische Sprache innerhalb der ihr eigenen Regeln einheitlich und schlüssig verwenden, kommen wir zu sinnvollen Aussagen, die auch von anderen Menschen verstanden werden können.

Die Grenzen der Astrologie, dort, wo sie nicht mehr funktioniert, liegen darin, dass sie wie jede Sprache und wie jedes System nur einen Teil der Wirklichkeit spiegeln kann. So, wie Leonardo da Vincis Geist ungleich größer war, als die gesamte Summe seiner Werke, so ist auch das menschliche Leben, das Streben des Geistes, die Bewusstheit der Seele, ungleich größer als die Summe ihrer Teile. Noch direkter: Die äußere Schöpfung lässt sich mit der astrologischen Symbolsprache recht gut erfassen und deuten. Aber der Schöpfergeist ist größer als Makrokosmos und Mikrokosmos zusammen. Gott und die Seele sind größer als der Kosmos, größer als Erde und Gefühle, Gedanken und der menschliche Körper.

Astrologie ist ein Erkenntnisinstrument und eine Kunst der Vergänglichkeit. Gott und Seele hingegen sind unvergänglich. Aber immerhin gibt der Blick in die lichte, blaue Transzendenz des Tages und in die unendlich erscheinende sternenübersäte Nacht eine Ahnung von der Ewigkeit, in der wir sind und die sich auch in uns selbst befindet. Wenn wir durch die Beschäftigung mit der Astrologie diese Ewigkeit in uns selbst als letzte Wirklichkeit und als unser wahres Wesen erahnen oder gar erleben dürfen, dann hat die Astrologie einen guten Dienst erfüllt!

Für die letzten beiden Erklärungsmodelle gilt auf jeden Fall der schlichte und klare Satz:

„So wie die Uhr die Zeit anzeigt, aber nicht macht, so zeigt die Astrologie Charakteranlagen, Schicksalswege und Lebenssinn an, macht sie aber nicht!“

Was steht in einem Horoskop?

Tierkreis - Zeichen - Planeten - Häuser - Achsen - Aspekte

Die meisten Horoskopdarstellungen sind heutzutage rund. Eine Ausnahme stellen Horoskope nach der indischen Manier dar, die als Quadrat gezeichnet werden. (Im Mittelalter wurden auch bei uns Horoskope quadratisch abgebildet). In diesem Rund finden Sie fünf Arten von Eintragungen:

1. Zwölf Zeichen

12 Zeichen des symbolischen Tierkreises von Widder bis Fische. Sie sind das Messband von 12 x 30 Grad gleich 360 Grad, in dem man Planeten, Häuser und rechnerische Punkte einträgt und abliest.

2. Zehn Planeten

10 Planeten, die, wie wir wissen, die Kräfte symbolisieren, welche in der oder auf die Person wirken, sowie Chiron und Lilith.

3. Zwölf Häuser

12 Häuser, welche die Lebensbereiche angeben, in denen sich die symbolischen Planetenkräfte bemerkbar machen - in einer Weise, welche auch von den Merkmalen des jeweiligen Zeichens geprägt ist.

4. Einige Achsen

Einige Achsen (und einige rechnerische Punkte) als Grundstruktur als zusätzliche wichtige Deutungshilfen.

5. Aspekte

Aspekte sind spezielle Winkelbeziehungen zwischen Planeten, Achsen und rechnerischen Punkten. Die wichtigsten Aspekte: 0° Konjunktion, 30° Halbsextil, 60° Sextil, 45° Halbquadrat, 90° Quadrat, 120° Trigon und 180° Opposition.

Jeder Planet und jeder rechnerische Punkt steht also sowohl in einem Zeichen als auch in einem Haus. Wahrscheinlich ist er darüber hinaus noch mit einem oder mehreren anderen Planeten durch eine besondere Winkelbeziehung, also durch einen Aspekt, verbunden.

Zunächst einmal findet sich in einem Horoskop nicht mehr und nicht weniger als die schematische Darstellung des astrologischen Himmels mit zahlreichen Himmelskörpern und Elementen, betrachtet und berechnet auf einen bestimmten Ort zu einem bestimmten Zeitpunkt.

Meistens meinen wir aber das Geburtsbild eines Menschen, wenn wir von einem Horoskop sprechen. Man kann solche Geburtsbilder aber auch für die Gründung einer Firma stellen, für den Beginn eines Studiums, und so fort. Das Geburtshoroskop sagt etwas aus über die Grundanlagen und das Potential eines Menschen. Der Vergleich zwischen dem Planetenstand bei der Geburt mit dem Planetenstand zu späteren Zeiten gibt Hinweise auf Zeitrhythmen und Entwicklungstendenzen.

Übrigens lässt sich von keinem Horoskop mit Sicherheit etwas über den Zeitpunkt des Todes aussagen oder darüber, ob der Mensch einen spirituell entwickelten Geist und ein bewusstes Seelenleben hat oder nicht. Ob der Horoskopinhaber ein Sünder oder ein Heiliger ist, vermag man aus dem Horoskopbild allein nicht abzulesen. Wer das nicht glaubt, braucht nur die Horoskopbilder von Weisen und Heiligen an verschiedene Astrologen zu geben, ohne den Namen zu verraten, und um sich dann die gegensätzlichsten Deutungen anzuhören. Wer heilig oder einfach auch nur weise ist, vermag auch ein schwieriges Horoskop zu meistern. Dann wird aus einem Katastrophenaspekt für einen eher unbewussten Menschen ein Erleuchtungsaspekt für eine voll bewusste Seele! Gott sei Dank ist das so, dass der kreative, göttliche und geistige Funken im Menschen sich eben nicht in einer schematischen, mathematischen materiellen Darstellung erfassen lässt.

Sternbilder - Tierkreis - Tierkreiszeichen - Messkreis

Das vermeintliche Problem des 13. Sternzeichens, welches angeblich die gesamte Astrologie über den Haufen würfe, hat zwei Ursachen: Unkenntnis über Astrologie und Sprachverwirrung! Unkenntnis über die Astrologie hinsichtlich Bezugsebenen und inhaltlichem Ansatz. Sprachverwirrung, weil vier Begriffe - nämlich Sternbilder, Tierkreis, Messkreis und Tierkreiszeichen - in einen Topf geworfen werden.

Die Astrologie misst dem scheinbaren Sonnenlauf um die Erde besondere Bedeutung bei. Immerhin bewirkt er die Jahreszeiten. Jede Jahreszeit und auch jeder kleinere Zeitabschnitt, jeder Monat, hat seine eigene Qualität. Im Frühling fühlen wir uns anders als im Sommer, Herbst oder Winter. Die Herbstmonate Oktober und November besitzen eine ganz unterschiedliche Stimmung und Schwingung.

Wie stellen wir aber überhaupt fest, WO die Sonne (und der Mond und die Planeten) sich zu einem bestimmten Zeitpunkt aufhalten - von der Erde aus gesehen? Wir müssen das irgendwie messen. Da sich Sonne, Mond und Planeten und das gesamte Sonnensystem ständig im Raum bewegen, brauchen wir ein festes Maßband, einen Messkreis, der unveränderlich ist, um an ihm die Stellung der Himmelskörper

abzulesen, wie wir sie von der Erde aus beobachten.

Als Maßband dient in der Astrologie ein idealtypischer Messkreis von 360°, der in zwölf gleichgroße Abschnitte von jeweils 30° unterteilt ist. Auf den ersten Blick verwirrend ist dabei allerdings, dass bei der Bezeichnung dieser 12 Abschnitte zu je 30° Namen von Sternbildern entliehen wurden, und dass dieser Messkreis auch noch Tierkreis genannt wurde, der in zwölf Tierkreiszeichen unterteilt ist. Das war und ist geradezu eine Einladung zur Verwechslung zwischen den astronomischen Sternbildern und dem astrologischen Messkreis. Historisch übrigens ist das gut erklärlich: denn in der antiken Astrologie dienten wohl Sternbilder rund um die Ekliptik als ein erstes scheinbar unverrückbares Messband. Allerdings maßen auch die Astrologen vor vielen tausend Jahren schon die zwölf astrologischen Abschnitte mit jeweils 30°, und nicht, wie bereits sie es damals schon selbst beobachten konnten, in unterschiedlicher astronomischer Ausdehnung. Auch die Antike wusste, dass der notwendige Messkreis ein geistiges Konzept darstellt, um idealtypische Muster, Symbole und Archetypen in einen Zusammenhang zu stellen. Es wurde nicht etwa versucht, die ohnehin in Wirklichkeit nicht zueinandergehörigen Sternbilder als Bedeutungsträger über die Erde zu stützen.

Präzession

Der Tierkreis ist ein scheinbar unverrückbares Messband deshalb, weil sich auch die Fixsterne bewegen, und zwar ca. 1,4° in 100 Jahren; das führt zum Phänomen der Präzession, der Verschiebung des Frühlingspunktes. Das wiederum führt ebenfalls zur Kritik an der Astrologie, weil nicht verstanden wird, dass der Messkreis der Astrologie ein gedachter archetypischer 360°-Kreis mit zwölf gleich-großen Abschnitten ist, die von allen Sternbildern völlig unabhängig sind.

Halten wir fest: Astrologie funktioniert nach wie vor. Die zwölf Tierkreiszeichen sind archetypische, symbolische Aufteilungen des 360°-Messkreises. Sie erlauben eine räumliche Zuordnung von Sonne, Mond und Planeten zur Erde und untereinander. Damit bilden die astrologischen Tierkreiszeichen das Raum-Feld, in dem sich die symbolischen astrologischen Kräfte auswirken. Erst so lassen sich Analogien finden, Aussagen treffen und Deutungen machen.

Die am Himmel sichtbaren Sternbilder, schon immer mehr als zwölf, fungieren lediglich als Namensgeber für unsere Tierkreiszeichen: Sie haben für die Astrologie keine weitere Bedeutung und funkeln ansonsten des nachts in der ihnen eigenen Schönheit über Sternenunkundige und Sternkundige gleichermaßen.

Der Mensch im Kosmos

Seit es uns Menschen auf der Erde gibt, haben wir beobachten können, dass wir alle Teil eines ungeheuren kosmischen Ganzen sind, ein winziges Partikel in einem unermesslichen Universum. In Tag und Nacht erleben wir Aufgang und Untergang von Sonne und Mond, vom großen und vom kleinen Licht. Mit Tag und Nacht sehen wir auch, dass diese beiden Himmelskörper nicht stille stehen, sondern über Horizont und Himmel ziehen. Aufmerksame Beobachter des nachtblauen Sternenfirmaments können erkennen, dass es nicht nur eine schier unübersehbare Zahl scheinbar feststehender Sterne gibt, die sogenannten Fixsterne, sondern auch eine kleine Zahl von Himmelskörpern, die wie Sterne aussehen, aber wie Sonne und Mond ebenfalls deutlich sichtbar über den Himmel wandern. Diese Himmelskörper nannte man Planeten.

Als Planeten bezeichnet man demnach einen Himmelskörper, der um eine Sonne herum seine Bahnen zieht und nicht selbst leuchtet. Der Begriff Planet entstammt einem griechischen Wort, das abwechselnd als Wanderer oder Herumirrender übertragen wird.

Im alten Weltbild sah man die Erde als Mittelpunkt des Alls und meinte demnach, dass Sonne, Mond und Planeten um die Erde kreisen. Der griechische Mathematiker Ptolemäus entwarf im 2. Jahrhundert nach Christus ein kompliziertes Himmelsmodell, in dem die Erde die Mitte einnahm. Diese Anschauung hielt sich bis ins Mittelalter. Der polnische Astronom Nikolaus Kopernikus schlug 1543 vor, dass die Planeten rund um die Sonne, nicht um die Erde, kreisten. Er übernahm dabei mathematische Verhältnisse von Ptolemäus. Im 17. Jahrhundert entwickelte der deutsche Mathematiker (und Astrologe) Johannes Kepler dieses Modell weiter und beschrieb die Planetenbahnen als Ellipsen, in deren einem Brennpunkt sich die Sonne befindet. Auf der Grundlage von Beobachtungen seines Lehrers, des Dänen Tycho Brahe, formulierte Kepler 1609 und 1619 drei wesentliche empirische Gesetzmäßigkeiten. Seine Arbeit gilt wiederum als Basis für Isaac Newtons Gesetz der Schwerkraft, das dieser 1687 niederlegte. Damit gelang es Astronomen, die Bewegung und die Position der Planeten mit hoher Genauigkeit festzustellen.

Dass die römisch-katholische Kirche Galileo Galilei zwang, seiner Überzeugung abzuschwören, dass auch die Erde um die Sonne kreist, gehört zu den Absurditäten der Geschichte. Dass es aber bis in unsere Tage dauerte, bis der Vatikan die Verurteilung des italienischen Forschers und Erfinders von Ferngläsern zur genaueren Himmelsbeobachtung aufhob und ihn auch offiziell rehabilitierte, ist nur noch mit distanzierter Ironie zu goutieren.

Unser gesamtes Sonnensystem bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von rund 19 Kilometern pro Sekunde (!) in Bezug auf unsere Nachbarsterne. Die Sonne, damit das gesamte Sonnensystem und auch wir auf unserer kleinen Erde rasen mit etwa 250 Kilometern pro Sekunde rund um das galaktische Zentrum. Das

sind immerhin 900000 Stundenkilometer. Nicht nur der Blick in den funkelnden Nachthimmel, sondern auch diese Zahlen und Tatsachen können uns durchaus nachdenklich stimmen, was unsere Rolle als bewusste Wesen in diesem riesigen Kosmos wohl sein mag. Darüber hinaus bewegt sich auch unsere Galaxie und steht nicht einfach still.

Die Himmelskörper im All haben schon immer die Phantasie von Schriftstellern beflügelt, Wissenschaftler zu großem Forscherehrgeiz angetrieben und Filmemachern Gelegenheit gegeben, immer extremere Filmtricks auf die Leinwand zu bringen. Man denke nur an 2001 - Odyssee im Weltraum und die Star Trek-Serie.

Stichworte zu den Planeten

Sonne: Betont im Zeichen Löwe und im 5. Haus. Lebensziel, Selbst, Vitalität, Selbstverwirklichung, Bewusstheit, der Mann. Falls geschwächt: möglicherweise Passivität, Hyperaktivität, Selbstüberschätzung.

Mond: Betont im Zeichen Krebs und im 4. Haus. Seelisches, Gefühle, Psyche, Gemüt, Öffentlichkeit, Vertrauen, Hingabe, Mütterliches, die Frau. Falls geschwächt: evtl. Gefühlshemmung, Ungeborgenheit, Launenhaftigkeit.

Merkur: Betont in den Zeichen Zwillinge und Jungfrau sowie im 3. und im 6. Haus. Intellekt, Kommerzielles, Austausch, Sprache, Nachrichten, Wendigkeit, Lernfähigkeit. Falls geschwächt: unter Umständen Kontaktprobleme, Geschwätzigkeit, Kopflastigkeit.

Venus: Betont in den Zeichen Stier und Waage sowie im 2. und 7. Haus. Harmoniebedürfnis, Sinnlichkeit, Nähe, weibliche Libido, Beziehungsfähigkeit, Zärtlichkeit, Ästhetik, Kunst. Falls geschwächt: Scheinharmonie, Konsumhaltung, Narzissmus, Trägheit.

Mars: Betont in den Zeichen Widder und Skorpion sowie im 1. und im 8. Haus. Er steht für die Qualitäten Initiative, Energie, Triebkraft, für den "Yang"-Aspekt der Libido (nicht nur für männliche Libido!), also für drängende oder gebende Liebe. Aktivität, Durchsetzungsfähigkeit und Risikobereitschaft. Falls der Mars geschwächt ist, steht er für Ungeduld, Aggression, Rücksichtslosigkeit oder sogar für Konfliktscheu.

Jupiter: Betont im Zeichen Schütze und im 9. Haus. Optimismus, Glaube, Ganzheitlichkeit, Erkenntnis, Weisheit, Lebenssinn. Falls geschwächt: Überheblichkeit, überzogene Erwartungen, Ausschweifungen.

Saturn: Betont im Zeichen Steinbock und im 10. Haus. Sicherheit, Struktur, Pflichtgefühl, Leistungsbereitschaft, Konzentration, Begrenzung, Verantwortung. Falls geschwächt: Sturheit, Geiz, Härte, Ängste, Kontrollzwang, Beschränkung.

Uranus: Betont im Zeichen Wassermann und im 11. Haus. Intuition, Originalität, Individualisierung, Erneuerung, Freiheits- und Reformstreben, Kreativität, Toleranz, Plötzlichkeit. Falls geschwächt: Angst vor Risiken, Unberechenbarkeit, Exzentrik, Unbeweglichkeit.

Neptun: Betont im Zeichen Fische und im 12. Haus. Einfühlung, Hingabe, Ahnungen, Träume, Verschmelzungsbedürfnis, Auflösung, Friede, Meditation, Vertrauen, Weichheit. Falls geschwächt: Illusion, Realitätsflucht, Antriebschwäche, Opfer-Helfer-Syndrom.

Pluto: Betont im Zeichen Skorpion und im 8. Haus. Leitbild, Wandlung, Überwindung von Ängsten und Zwängen, Machtstreben, Sexualität, Magie, Tod und Wiedergeburt. Falls geschwächt: Abwehr, Machthunger, Fanatismus, Opferrolle, Abhängigkeit vom Kollektiv.

Aufsteigender Mondknoten: Heißt auch Drachenkopf. Steht für Zukunftsorientierung, neue Aufgaben, Entwicklungswege, neue karmische Herausforderungen und Chancen. (ähnlich wie Jupiter/Sonne). - **Absteigender Mondknoten:** Heißt auch Drachenschwanz. Steht für Vergangenheitsbindungen, Gewohnheitsmuster, Fluchtwege, ungelöstes altes Karma. (ähnlich wie Saturn/Mond).

Aszendent und Deszendent: Die Achse Aszendent-Deszendent ist das persönlichste Element in jedem Horoskop. Alle vier Minuten rückt der symbolische Tiermesskreis einen Grad auf dem 360-Grad-Rund weiter. Deshalb kann eine auch nur um wenige Minuten falsche Uhrzeitangabe für die Geburt im Horoskop einen großen Unterschied machen. Ein Beispiel dafür: Wenn die Angabe von 4h50 zu einem Aszendenten von 28 Grad Zwillinge führt, später aber herauskommt, dass die richtige Uhrzeit der Geburt 5h10 gewesen ist, so liegt der Aszendent dann bei 3 Grad Krebs. - Der **Aszendent** (AC) symbolisiert das Ich, das Selbstbild, die Persona, das Rollenspiel, die Sicht der Umwelt des Horoskopinhabers. - Der **Deszendent** (DC) symbolisiert das persönliche Du, die Begegnung mit unmittelbaren Partnern und die eigene Einstellung sowie Projektionen auf das Du.

Medium Coeli und Imum Coeli: Die MC-IC-Achse geht mehr oder weniger senkrecht durch das Horoskop. Sie richtet sich nach Geburtszeit und Geburtsort. - **MC** (Medium Coeli) = Sonnenhöchststand, südlichster Punkt im Horoskop. Äußere Stellung oder Bestimmung im Leben, Erwartungen von Familie oder Gesellschaft. "Man!"-Qualität oft wie 10. Haus. - **IC** (Imum Coeli) = Sonnentiefststand, nördlichster Punkt im Horoskop. Herkunft, innere Heimat oder "Karma". Gewohnheiten sowie innere Verwirklichung. "Wir!"-Qualität oft wie 4. Haus.

Stichworte zu den Zeichen

Widder: Motto - Ich mache!

Dynamik, Durchsetzung, Tatkraft, Pioniergeist, Impulsivität, Ungeduld, Draufgängertum, Begeisterungsfähigkeit. Besondere Beziehung zu Mars und zum 1. Haus.

Stier: Motto - Ich habe!

Sinnesfreude, Genuss, Realismus, Sicherheitsstreben, materielle Ausrichtung, Kraftreserven, Starrheit, Trägheit, Aufnahmefähigkeit. Besondere Beziehung zu Venus und zum 2. Haus.

Zwillinge: Motto - Ich kommuniziere!

Austausch, Beweglichkeit, Kontaktfreude, Neugier, Vielseitigkeit, Reizhunger, Oberflächlichkeit, Anpassungsvermögen. Besondere Beziehung zu Merkur und zum 3. Haus.

Krebs: Motto - Ich fühle!

Fürsorglichkeit, Anschmiegsamkeit, Phantasie, Schutzbedürfnis, Unselbständigkeit, Launenhaftigkeit, Einfühlungsvermögen. Besondere Beziehung zu Mond und zum 4. Haus.

Löwe: Motto - Ich will!

Lebensfreude, Selbstbewusstsein, Risikobereitschaft, Wärme, Kreativität, Eitelkeit, Selbstherrlichkeit, Beschützungsvermögen. Besondere Beziehung zu Sonne und zum 5. Haus.

Jungfrau: Motto - Ich analysiere!

Konzentration auf Wesentliches, Nutzstreben, Arbeit, Vernunft, Gründlichkeit, Ordnungsliebe, Pedanterie, Kritik, Unterscheidungsvermögen. Besondere Beziehung zu Merkur und zum 6. Haus.

Waage: Motto - Ich gleiche aus!

Charme, Geselligkeit, Diplomatie, Harmoniestreben, Ausgewogenheit, Bequemlichkeit, Konfliktscheu, Verbindungsfähigkeit. Besondere Beziehung zu Venus und zum 7. Haus.

Skorpion: Motto - Ich engagiere mich!

Leidenschaftlichkeit, Transformationsprozesse, Instinkt, (Selbst-)Kritik, Extremismus, Defensive, Widerstandsfähigkeit. Besondere Beziehung zu Pluto und zu Mars sowie zum 8. Haus.

Schütze: Motto - Ich suche!

Idealismus, geistige Ordnung, Freiheitsstreben, Expansion, Arroganz, missionarischer Dogmatismus, Zielstrebigkeit. Besondere Beziehung zu Jupiter und zum 9. Haus.

Steinbock: Motto - Ich leiste!

Pflichtgefühl, Ehrgeiz, Belastbarkeit, Ausdauer, Starrköpfigkeit, Härte, Verantwortungsbewusstsein. Besondere Beziehung zu Saturn und zum 10. Haus.

Wassermann: Motto - Ich finde!

Ideenreichtum, Originalität, Reformbestrebungen, Provokationslust, Realitätsferne, Kühle, Individualismus. Besondere Beziehung zu Uranus und 11. Haus.

Fische: Motto Ich - glaube!

Hilfsbereitschaft, Hingabe, Medialität, Mystik, Beeinflussbarkeit, Illusionen, Suchtgefährdung, Einfühlungsvermögen. Besondere Beziehung zu Neptun und zum 12. Haus.

Stichworte zu den zwölf Häusern

Die zwölf Häuser oder Felder im Horoskop geben Aufschluss darüber, wo, in welchem Lebensbereich des Alltags, sich die symbolischen Kräfte der Planeten auswirken. Die Häuserstellung hängt vom möglichst minutengenau festgestellten Zeitpunkt sowie vom Ort der Geburt ab. Danach werden der Aszendent und die zwölf Häuser errechnet. Ich arbeite nur noch mit gleichgroßen Häusern und sehe die Häuser nicht als Schubladen, sondern als dynamische Energiefelder an. Andere Astrologen verwenden zur Berechnung auch andere Häusersysteme, die teilweise zu unterschiedlich großen Häusern führen (z.B. Koch-Häuser).

1. Haus - Thema: Wie trete ich auf?

Ich, Rollenspiel, Selbstdarstellung, körperliche Erscheinung, physische Vitalität. Die Anlagen des Menschen. Gegenwart. Widder-Mars-Färbung.

2. Haus - Thema: Wo liegt mein Selbstwert?

Besitz und Werte, Talente, Selbstwertgefühl, verfügbare Mittel, stärkste Wünsche, Begabungen, Geldangelegenheiten. Stier-Venus-Färbung.

3. Haus - Thema: Wie erziele ich Aufmerksamkeit?

Nähere Umgebung, Nachbarn, Geschwister, kurze Reisen, Briefe, Kommunikation, Wissen, Sprache, Vielseitigkeit, Einstellung auf die Umwelt, Alltag. Zwilling-Merkur-Färbung.

4. Haus - Thema: Wo finde ich Geborgenheit?

Wir, Familie, Herkunft, Ursprung, Kindheit, Tradition, innere oder äußere Heimat, Heim, Haus, Innenleben, Privatbereich, Grundbesitz, Lebensabend, Vergangenheit, Eltern. Krebs-Mond-Färbung.

5. Haus - Thema: Wie lebe ich kreativ?

Lebensfreude, Kinder, Kreativität, Erotik, romantische Liebe und Affären, Liebhabereien, Spiel, Freizeit, Spekulation. Löwe-Sonne-Färbung.

6. Haus - Thema: Wo mache ich mich dienlich?

Arbeitsplatz, Arbeit, Alltag, Existenzsicherung, sozialer Dienst, Notwendigkeit zur Anpassung, Gesundheit, Ernährung, Dienen, Prüfungen. Jungfrau-Merkur-Färbung.

7. Haus - Thema: Bei wem finde ich meine Ergänzung?

Du, Partnerschaft, Suche nach Ergänzung, Du-Bezogenheit, erste Ehe, persönliche Beziehungen und Abhängigkeiten, Verträge. Waage-Venus-Färbung.

8. Haus - Thema: Wie muss ich mich wandeln?

Ich-Krise, Tod und Wiedergeburt, Verlust, Prüfungen, Selbsterneuerung, Investitionen, Erbe, gemeinsamer Besitz bzw. Verbindlichkeiten, Sexualität, Macht. Skorpion-Pluto-Färbung.

9. Haus - Thema: Wo finde ich meinen Sinn?

Neue Horizonte, Ideale und geistige Ziele, Religion, Gottesbild, Wahrheitssuche, Freiheitsstreben, Gesetz, große Projekte, fernes Ausland, weit gespannter Austausch, zweite Ehe. Schütze-Jupiter-Färbung.

10. Haus - Thema: Wie werde ich erfolgreich?

Beruf und Berufung, persönliche Entfaltung, öffentliches Auftreten, Autorität und Karriere, Selbstverwirklichung in der Gesellschaft, Prestige, Anerkennung, Stellung. Steinbock-Saturn-Färbung.

11. Haus - Thema: Wo finde ich Inspiration?

Hoffnungen, Wünsche, Freundeskreis, Gruppen bzw. Gemeinschaft, persönliche Freiheit und soziales Denken, Reformstreben, Zukunftsvisionen, dritte Ehe. Wassermann-Uranus-Färbung.

12. Haus - Thema: Wie finde ich Erlösung?

Innenwelt, Jenseits, Verborgenes, Mystik, Meditation, Gebet, Auflösung von Grenzen, Sehnsucht nach Sinn, Opferbereitschaft, Rückzug, Schatten, Behinderungen, verborgene Feinde, Zukunft. Fische-Neptun-Färbung.

Schlussgedanken

Zum guten Ende dieser Informationstexte wünschen Ihnen die Autoren von Herzen viel Freude, eine gute Inspiration und auch die Beharrlichkeit, sich die Schönheiten und Stärken der Astrologie nach und nach zu erarbeiten. Lassen Sie den symbolischen Sinn und die vielfältigen Analogien der astrologischen Aussagen auf sich wirken. Schauen Sie immer mal wieder in diese Text-Analyse hinein und Sie werden kreativ spüren, was Sie Ihnen dann - vielleicht im Lichte neuer Erfahrungen - zu sagen hat.

Für Ihren Lebensweg Licht und Segen!

Yvonne H. Koch, Zürich, und Wulfing von Rohr, Anif bei Salzburg

© Copyright by Wulfing von Rohr - Einführung in die Horoskopdeutung

Vierte Auflage 2006 - URANIA-Verlag Neuhausen Schweiz

GALIASTRO die astro-logische Software

© Copyright 2006 by Paessler Software Erlangen

astrosoftware, Weinbergstrasse 78, 8006 Zürich - Schweiz

Telefon: 0[041 0]52 770 22 33, Mail: info@astrosoftware.ch